Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1909

194 (28.4.1909) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postschalter Mk. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2mal ins Haus gebracht Mk. 2.52.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog (beurlaubt). Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Seckendorff, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 194. — Karlsruhe, Mittwoch den 28. April 1909. — Telephon-Nr. 86. — 25. Jahrgang.

Nr. 30 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Die Festigung des Dreibundes als Folge der Balkankrise.

= **Der Besuch des deutschen Kronprinzen in Wien** gab der **öffentlichen Meinung** in Oesterreich Anlaß, in demonstrativer Weise dem **Gefühl** der **engen politischen Zusammengehörigkeit Oesterreichs und Deutschlands** Ausdruck zu geben. Aus den Worten der großen Wiener Zeitungen und noch mehr vielleicht aus der herzlichen Begrüßung des Wiener Volkes sprach **ungeheuchelte Genugtuung** und **freudige Anerkennung** über die **Haltung der deutschen Politik** während der letzten europäischen Krise. Die allgemeine Ueberzeugung, daß das **deutsch-österreichische Bündnis** aus dieser **Feuerprobe neu gestärkt** hervorgegangen ist, gab dem Empfang des Kronprinzen ein besonders herzliches Gepräge. Auch Ministerpräsident **Frhr. v. Bienerth** gab diesem Gefühl des Dankes Oesterreich-Ungarns für die feste Stütze, die Oesterreich in der Zeit der Krise an Deutschland gefunden hatte, in seiner **gestrigen Programmrede** lebhaften Ausdruck.

Aber nicht nur die deutsch-österreichischen Beziehungen, sondern auch die **Beziehungen beider Mächte zu Italien** sind unter dem Druck der Krise unzweifelhaft **enger und fester** geworden. Eine ganze Reihe von Symptomen ließ das erkennen, und die Bestätigung dieser unserer Auffassung finden wir in einem Aufsatz einer **französischen Autorität**. Der frühere Minister des Auswärtigen Gabriel **Hanotaux** veröffentlich in der „Revue Hebdomadaire" einen Aufsatz mit dem bezeichnenden Titel: **Die Festigung des Dreibundes als Folge der Balkankrise.** Kurz und bündig wird hier erklärt:

„Seit Jahren hält man hartnäckig an der Illusion fest, daß der Dreibund auseinandergehe, und man schmettert fortwährend diese Hoffnung in alle Winde hinaus. Zehn Jahre hindurch haben Diplomaten, die äußeren Eindrücken allzu zugänglich sind, in diesem Wahn gelebt. Sie wollten die **Augen absolut nicht öffnen** und redeten den anderen und sich fortwährend ein, sie wären dem Ziele ganz nahe. — Wir wollen unseren guten Freunden jenseits der Alpen nicht die Notwendigeiten vorwerfen, denen sie sich nicht entziehen können. Der **germanische Druck lastet** ja schon lange auf der **italienischen Geschichte.** Um sie ihm zu entziehen, müßte man ihnen **Bürgschaften gegen alle Risikos** bieten können. Können die Herren Diplomaten das? Nein! Also mögen sie **Italien** ganz ruhig seine **Beziehungen regeln lassen, wie es ihm gefällt.** Leben wir mit ihm als **gute und herzliche Nachbarn**, aber von einem **Bündnisse** kann doch gar **keine Rede** sein. . . . Die Herren Diplomaten täten überhaupt gut daran, gewisse Formeln, mit denen sie sich seit einiger Zeit selbst täuschen, über Bord zu werfen, als da sind: Vierer-Entente, Einkreisung, Mittelmeerpolitik, Pazifismus, Schiedsgerichte, Friedenskongresse usw. Die **humanitären Theorien** werden **nur in Frankreich** gehegt, in **Deutschland** und **Italien** haben sie **keinen Kurs.** Das müssen wir uns sagen . . . Die alte Intrige der Kabinette hat wieder die Oberhand gewonnen, während gleichzeitig die Orientfrage aufs neue aufgerollt wurde. Das ist logisch. Und die Völker werden den Regierungen folgen. Also genug der tönenden Erklärungen und der hohlen Phrasen."

Als die Krise noch andauerte, haben sich in Deutschland manche Freunde Oesterreichs gefragt, ob denn die **Aehrenthalsche Politik** nicht doch unbesonen gewesen, und ob sie wohl die Folgen vorhergesehen hätte. Wer damals zweifelhaft war, wird jetzt nach den neuen **Ereignissen in der Türkei** anders denken. Der Wiener Korrespondent der „Münch. N. Nach." hebt mit Recht hervor, daß die **türkischen Wirren** eine **nachträgliche Rechtfertigung** der **österreichisch-ungarischen Politik** in der **bosnischen Frage** enthalten. Wenn diese **Frage noch heute offen** wäre, so würde **Oesterreich-Ungarn** in den **Strudel der Ereignisse mitgerissen** worden sein, teils wegen seines Besatzungsrechts im Sandschak, teils wegen der Okkupation in Bosnien und der Herzegowina. Dadurch, daß Oesterreich-Ungarn den Sandschak räumte und die okkupierten Provinzen in sein Staatsgebiet anektierte, hat es zwischen sich und der Türkei reinen Tisch gemacht und kann demnach von den dortigen Vorgängen jetzt nicht berührt werden.

Badische Chronik.

□ **Mannheim**, 28. April. Ein seit Jahren leidender 51 Jahre alter verheirateter Maurer hat sich gestern nachmittag in seiner Wohnung in der Riedfeldstraße **erhängt.** — Auf dem Boot „Wünschermann Nr. 4", welches im Neckar vor der Neckarspitze vor Anker liegt, wurde am 26. d. M. ein 34 Jahre alter lediger Hetzer durch **ausströmenden Dampf** derart am Unterkörper **verbrüht**, daß er nach dem Allgemeinen Krankenhaus überführt werden mußte.

Heidelberg, 28. April. Heute fand **Geländebesichtigung** der **Kompagnien** auf dem Exerzierplatz (Hegenich) statt. Es waren dazu eingetroffen: der Kommandierende General der Infanterie Frhr. **von Huene**, der Divisionskommandeur Generalleutnant **von Fabeck**, der Brigadekommandeur Generalmajor **von Schack** und der Regimentskommandeur Oberst Wild **von Hohenborn.** — Die Bataillonsbesichtigung findet am 24. Juni statt. Auch diese werden obengenannte Herren abnehmen.

Δ **Baden-Baden**, 28. April. Der Flügeladjutant des deutschen Kaisers, General der Kavallerie **von Scholl**, ist mit Gemahlin aus Potsdam zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen und hat in der Villa Luisenhöhe Wohnung genommen.

* **Mühlenbach** (A. Wolfach), 28. April. Eine schier unglaubliche Tat beging hier gestern der „Isidorseppenhof"-Besitzer **Matt**: Er war nachmittags mit seiner seit 8 Tagen im Wochenbett befindlichen **Frau in Streit geraten und mißhandelte** sie und die anwesende Hebamme in äußerst roher Weise. Die Ehefrau mußte von herbeigekommenen Leuten in das Nachbarhaus getragen werden. Hierauf **zündete** der Unhold sein **Wohnhaus** an, das **vollständig eingeäschert** wurde. Ein Pferd, 9 Kühe, sowie 4 Schweine kamen in den Flammen um; Fahrnisse konnten ebenfalls keine gerettet werden. Matt flüchtete sich in den nahen Wald und konnte bis zur Stunde noch **nicht festgenommen** werden; er war sehr dem **Trunke ergeben.**

=:= **Freiburg i. Br.**, 27. April. In der Beratung des städtischen **Voranschlags** betonte der Oberbürgermeister u. a., man sei über die allgemeine Krise verhältnismäßig günstig weggekommen. Von größeren Plänen sind die Errichtung eines **Bades** und eines **Sammlungsgebäudes** zu nennen. Zur Ausnützung der Rheinwasserkräfte erklärte der Oberbürgermeister, nachdem 20 000 ℳ zur Ausarbeitung eines Projektes bewilligt seien, habe die Stadt sowohl mit der Regierung, wie mit der Stadt Mülhausen i. E. weiter verhandelt. Als **Universitätsstadt** stehe Freiburg vor dem Bau einer Poliklinik und eines **zeitgemäßen Krankenhauses.** Des Ministeriums Ansicht gehe dahin, die Hochschule müsse zwar eine zeitgemäße Unterrichtsanstalt, die Stadt aber auch ein angemessenes Krankenhaus haben. Deshalb sollen Einrichtungs- und Baukosten geteilt werden. Bezüglich der Schaffung einer **städtischen Hypothekenbank** seien die stadträtlichen Beratungen noch nicht beendet; die städtische Liegenschaftspolitik sei gesund; die viel geschmähte Schuldenmacherei sei, wie eine statistische Aufstellung zeige, nicht so schlimm; die Anlehen verzinsten und amortisierten sich. Ohne diese Anlehenspolitik hätte Freiburg seine jetzige Bedeutung nicht erlangen können. Der stellvertretende Obmann des Bürgerausschusses, R.-A. **Kopf**, bezeichnete das Budget trotz der schlechten Zeiten als befriedigend. Die Steuerkapitalien seien um 39 Millionen Mark gewachsen. Im nächsten Jahre werde aber wohl infolge verschiedener Ausfälle eine Umlage-Erhöhung kommen. Der Bau des Rheinkraftwerkes durch die Stadt allein scheine ihm starke Zukunftsmusik.

* **Badisch-Rheinfelden**, 28. April. Am vergangenen Sonntag abend wurde der Schirmfabrikant **Isele** vor seinem Hause von dem ledigen Taglöhner **Gübele** durch **Messerstiche** am Kopf und im Gesicht **erheblich verletzt.** Isele hatte den Gübele zur Rede gestellt, weil dieser seinen Hund fortwährend reizte und belästigte, worauf Gübele sofort auf Isele losging und ihn mit dem Messer bearbeitete.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. April.

§ **Der Großherzog und die Großherzogin** werden, wie bereits schon früher mitgeteilt, am 5. Mai dem **Hessischen Hof** einen Besuch abstatten und einige Tage in Darmstadt verweilen. Zu Ehren des hohen Besuchs werden dortselbst **größere Festlichkeiten** veranstaltet. — Der **Großherzog** besuchte gestern nachmittag die **Bildergalerie** und den an diese sich anschließenden **Neubau** des **Thoma-Museums.** Letzterer ist schon ziemlich weit fortgeschritten, so daß er bis zum 70. Geburtstag, den Altmeister Thoma im Oktober d. J. begeht, rechtzeitig fertiggestellt sein wird.

‡ **Badener in der Reichshauptstadt.** Das Mitglied des Reichsbankdirektoriums, Geheimer Regierungsrat Dr. Carl **von Grimm**, ist vom Kaiser zum Geheimen Oberfinanzrat ernannt worden. Herr von Grimm, der dritte Sohn des im Jahre 1898 hier verstorbenen Präsidenten v. Grimm, ist Großherzoglicher Badischer Kammerherr und war bis zum Jahre 1903, zuletzt als Oberamtmann und Amtsvorstand in Schopfheim, im badischen Verwaltungsdienst tätig. Dann wurde er als Hilfsarbeiter in das Reichsamt des Innern berufen, daselbst Anfang 1906 zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat ernannt und trat 1907 in das Reichsbankdirektorium über. Er ist vermählt mit der ältesten Tochter des früheren Staatssekretärs des Innern, Staatsminister Grafen Posadowsky.

Zur Last-Automobil-Prüfungsfahrt der Versuchsabteilung der Verkehrstruppen, die am Montag in Berlin ihren Anfang nehmen, durch ganz West- und Süddeutschland führen wird, und **anfangs Mai auch unsere Stadt** passieren, ferner zu den **Ereignissen** in der **Türkei** und von einem **Giraffenbaby**, welches im Berliner Zoo zur Welt kam, sind Bilder in unserem Expeditionsschaufenster neu ausgestellt.

Kinderhilfstag. Wie wir hören, wird auch dieses Jahr wiederum, und zwar in der zweiten Hälfte des Monats **Mai**, ein Kinderhilfstag zu Gunsten der Säuglingsfürsorge des Bad. Frauenvereins stattfinden. Schon wieder ein Betteltag? Zweifelsohne eine, scheinbar wenigstens, nicht unberechtigte Frage, aber ebenso begründet ist auch die eigentlich selbstverständliche Antwort: „Ja, aber fragelos auch der berechtigste und gewiß poesievollste aller Betteltage des ganzen Jahres: berechtigt durch den Zweck, die mitleidsvolle und selbstlose Fürsorge für die Aermsten der Armen, die nach Nahrung schreienden hungernden Kleinen und verklärt, sowohl durch die Art des Bettelns: **durch Kinder für Kinder**, als auch durch die liebe- und huldvolle Anteilnahme der Hohen und Höchsten Herrschaften an der guten Sache, die, wie auch schon voriges Jahr, durch die gütige Uebernahme des Protektorats durch Ihre Kgl. Hoheit die Prinzessin Max,

Vermischtes.

= **Berlin**, 28. April. (Tel.) **Zwei Polizeisergeanten** in wurden gestern bei der **Verfolgung eines Falschmünzers** wiederholt von dem **fliehenden Verbrecher beschossen**, aber nicht getroffen. Schließlich gelang die Verhaftung des Flüchtlings.

= **Danzig**, 28. April. (Tel.) Der 22jährige geisteskranke **Invalide Boching ermordete** heute seinen 65 Jahre alten **Vater**, indem er ihm mit dem Rasiermesser den **Hals abschnitt.**

= **Oppeln**, 27. April. Die schon kurz mitgeteilte behördliche **Maßregelung** des **Musikkritikers** des hiesigen Amtsblattes, des Redakteurs Erich **Keller**, der sich durch einige scharfe, aber sehr berechtigte Kritiken in gewissen höheren Kreisen mißliebig gemacht hatte, sollte schließlich dadurch gekrönt werden, daß man den Gemaßregelten mit Polizeigewalt aus dem Konzertsaal entfernen wollte, wo Susanne Dessoir ihren Liederabend veranstaltete. Doch hütete man sich wohlweislich, die lächerliche Drohung in die Tat umzusetzen, da die tonangebenden Herren mit Recht einen öffentlichen Skandal befürchteten. Dafür mußte sich der Bedrohte, der selbstverständlich das Konzert besuchte, durch den im Nebenamte als Botenmeister des Magistrats tätigen Garderobier sagen lassen, er dürfe seine Garderobe nicht abnehmen. Als der Redakteur nach dieser freundlichen Begrüßung den Konzertsaal betreten wollte, forderte ihn die an der Eingangstüre aufgestellte Billettabnehmerin auf, seine Eintrittskarte zurückzugeben und das schon bereitgelegte Geld wieder in Empfang zu nehmen. Der ob dieser Vorgänge um Aufklärung ersuchte spiritus rector, ein Regierungsrat, wandte dem Fragesteller mit der lakonischen Bemerkung: „Ich habe jetzt keine Zeit!" den Rücken. Als der in dieser Weise brüskierte Redakteur diese Vorgänge am folgenden Tage in der „Oppelner Zeitung" zur Sprache bringen wollte, mußte er die Erfahrung machen, daß sämtliche Setzer des Amtsblattes infolge behördlichen Druckes bei Androhung sofortiger Entlassung instruiert worden waren, nichts Handschriftliches von dem Gemaßregelten zu setzen. — Also geschehen in Preußen im Jahre 1909! Oppeln ist doch von Krähwinkel nicht sehr weit entfernt! —

= **Elberfeld**, 28. April. Einen ganz **eigenartigen Unfall** erlitt vor einigen Tagen hier eine auf der Zentrale des Rathauses beschäftigte **Telephonbeamtin.** Am Morgen zwischen 5 und 6 Uhr bekam sie, wahrscheinlich infolge Uebermüdung, denn sie hatte seit Mittag des vorhergegangenen Tages Dienst getan, einen derartig heftigen **Gähnkrampf**, daß der **Unterkiefer** an beiden Seiten **aus dem Gelenk sprang.** Sie befand sich nun in einer keineswegs beneidenswerten Lage, denn einmal durfte sie, da sie **allein** war, den **Dienst nicht verlassen**, weil es nicht ausgeschlossen war, daß irgend eine wichtige Verbindung verlangt wurde, anderseits war ihr durch die Ausrenkung der Kinnbacken die **Möglichkeit genommen, zu sprechen** und telephonisch Hilfe herbeizurufen. So mußte sie denn trotz aller Schmerzen auf ihrem Posten bleiben, bis die **Putzfrau** kam. Erst durch Vermittlung dieser war es ihr möglich, ärztliche Hilfe und für sich Ersatz herbeizuholen.

= **Luxemburg**, 28. April. (Tel.) In **Hobscheid**, nahe der belgischen Grenze, **erschlug** der Arbeiter **Persch** im Streit seinen **Schwiegersohn** Johann **Wagner.** Persch wurde verhaftet.

hd **Belgrad**, 28. April. (Tel.) Die vor einigen Monaten hier ausgebrochene **Genickstarre** hält noch immer an. **Mehrere Erkrankte** sind bereits **gestorben.** Gestern wurden auch aus **Nisch mehrere Fälle** gemeldet, darunter zwei tötliche.

= **Paris**, 28. April. (Tel.) Die **Pariser Polizei verhaftete** den **Briefträger** der Ambulantenpost, **Parveau**, der einen **Brief** mit **Wertpapieren** im Betrage von **150 000 Francs**, den die Frankfurter Zweiganstalt der Deutschen Bank voriges Jahr nach **Lissabon** gesandt hatte, **geplündert** hatte.

Erdbeben.

= **Lissabon**, 28. April. (Tel.) In **Coruche** (Bezirk Santaran) wurde ein **Erdbeben** verspürt. Die erschreckte **Bevölkerung verließ** die **Häuser.** Der Schaden ist beträchtlich.

= **Berlin**, 28. April. (Tel.) Aus **Kamerun** wird amtlich gemeldet: Ein **heftiges Erdbeben** hat am Montag das **Gouvernement gezwungen, Buea zu räumen** und seinen **Sitz nach Duala zu verlegen.** Der stellvertretende Gouverneur befindet sich zurzeit in **Dschang.** Die **Bewachung Bueas** hat eine Abteilung der in Goppo stationierten Kompagnie übernommen, die von Hauptmann Freiherrn **v. Stein** befehligt wird.

Der Gouvernementssitz Buea liegt bekanntlich in 1000 Meter Höhe am Abhange des großen Kamerunberges, dessen Krater noch im Anfange des vorigen Jahrhunderts in Tätigkeit war. Vor einigen Jahren schon wurden in Buea zeitweise Erdbeben verspürt.

Gerichtszeitung.

= **Wiesbaden**, 24. April. Von hier aus wurde dieser Tage eine Nachricht verbreitet, nach der dem Grafen Georg **v. Merenberg** in dem **Sukzessionsstreitprozeß** gegen die **Erbgroßherzogin Marie von Luxemburg**, Erbprinzessin zu Nassau, für die weitere Prozeßführung vom Oberlandesgericht Frankfurt am Main das **Armenrecht bewilligt** worden sei. An der Sache ist, wie zuverlässig verlautet, **kein wahres** Wort. Vor allem ist das erstinstanzliche Urteil nebst Entscheidungsgründen des hiesigen Landgerichts vom 27. März 1909 noch gar nicht den Parteien, weder dem Grafen v. Merenberg, noch der **Beklagten** zugestellt. Es ruht vor der Hand wohlausgefertigt im Schoße der Zivilkammer 4. Infolgedessen kann von einer **weiteren Prozeßführung** in Frankfurt am Main noch **keine Rede** sein, also erst recht nicht von einer Bewilligung des Armenrechts seitens des Frankfurter Gerichtshofes. Allerdings hat Graf v. Merenberg am Landgericht Wiesbaden **nachträglich** das **Armenrecht** in der erstinstanzlich entschiedenen Erbstreitsache **nachgesucht**, doch ist darüber **noch nicht** von der Wiesbadener 4. Zivilkammer **entschieden** worden. Das **Gesuch** wird voraussichtlich **abgelehnt** und Graf v. **Merenberg** wird die Kosten von **55 000 Mark** (Objekt 4½ Millionen) **zahlen müssen. Die Gemahlin des Grafen v. Merenberg**, geborene Prinzessin Olga Jurjewsky, Tochter des Kaisers Alexander II. von Rußland aus seiner morganatischen Ehe mit der Prinzessin Katharina Dolgoruky, hat ihrem Gemahl eine **jährliche Revenue von 70 000 ℳ** in die Ehe gebracht.

hd **Ratibor**, 28. April. (Tel.) Vor dem hiesigen Schwurgericht hatten sich gestern **zwei Brüder**, die Bergarbeiter **Paprotnyas** aus Zabrze, wegen **Mordes** zu verantworten. Sie wurden beschuldigt, im Pilchowitzer Walde die Schneiderin **Jaskulla** in bestialischer Weise **getötet** zu haben, um den Folgen der Vaterschaft an dem unehelichen Kinde des Mädchens zu entgehen. **Das Gericht verurteilte beide zum Tode.**

hd. **Rotterdam**, 28. April. (Tel.) Wegen **Beihilfe** bei der **Verübung eines Selbstmordes** hat gestern das hiesige Gericht einen Drehorgelspieler aus Schoonkofen zu **zwei Monaten Gefängnis** verurteilt. Dieser hatte seiner Frau eine Petroleumkan..e und eine Schachtel **Streichhölzer** gereicht, damit sie sich selbst in Brand steckte.

wiederum zum Ausdruck kommt. Bereits ist dieser Tage durch das vorbereitende Komitee der Ruf an die jungen Sammeldamen ergangen, welche in den letzten Jahren schon ihre werbende Kraft dem Unternehmen zur Verfügung stellten; sie werden gewiß auch dieses Mal wieder, nicht nur selber gerne sich beteiligen, wo es wiederum der gleichen guten Sache gilt, sondern auch noch aus dem Kreise ihrer jungen Freundinnen neue Helferinnen dazu werben, um die Vollzahl der ebenso rührend wie erfolgreich bittenden Hände zu erreichen.

lb **Wohltätigkeitskonzert.** Das am **Samstag den 1. Mai,** abends 8 Uhr, im „Eintrachtsaal" stattfindende Konzert **zugunsten des Badischen Frauenvereins** verspricht einen ganz besonders künstlerischen Genuß. Die Großh. Hofopernsängerin Fräulein Rosa **Ethofer** wird Lieder von Hugo Wolf, Richard Strauß, Franz Liszt und Julius Katz zum Vortrag bringen. Reges Interesse dürfte auch die Mitwirkung des jungen Baßbaritonisten Herrn Theo **Eyner** in Anspruch nehmen. Nach vorliegenden Berichten verfügt Herr Eyner über eine selten schöne dunkel gefärbte Stimme von außerordentlich warmem Timbre, besonders gerühmt wird seine meisterhafte Atemtechnik und sein vorzüglicher mezza voce. Frau **Söhnlin-Wettach** und Herr **Liesenborghs** sind hier als treffliche Kammermusikspieler bekannt. Beide Künstler werden sich zum Vortrag von Beethovens herrlicher C-Moll-Sonate für Klavier und Violine vereinigen, welcher sie im zweiten Abschnitt des Programms Gades liebliche D-Moll-Sonate folgen lassen werden. Das mit künstlerischem Feinsinn aufgestellte Programm bürgt für einen höchst anregenden musikalischen Abend. Das Arrangement der Veranstaltung, welcher wir in Anbetracht des edlen Zweckes einen schönen materiellen Erfolg wünschen, liegt in den Händen der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert,** Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Das neue Schulhaus im Stadtteil Mühlburg.

][**Karlsruhe,** 28. April. Heute nachmittag 3 Uhr fand durch Mitglieder des **Bürgerausschusses,** des **Stadtrats** und Vertreter der **Presse** eine **Besichtigung des neuerbauten Schulhauses im Stadtteil Mühlburg** statt. Die Beteiligung an der Inaugenscheinnahme des Lehrgebäudes war eine sehr zahlreiche.

Vor der Besichtigung, welcher u. a. auch der Großherzogl. Landeskommissär Geh. Oberregierungsrat **Föhrenbach** und der Amtsvorstand Geh. Regierungsrat **Frhr. von Krafft-Ebing** beiwohnten, hielt Oberbürgermeister **Siegrist** eine längere Ansprache, in welcher er einen Rückblick auf die Entstehung des neuen Schulhauses im Stadtteil Mühlburg warf. Wir werden auf diese Ansprache noch zurückkommen.

Das neue Haus, das nachstehend geschildert ist, dokumentiert in jeder Hinsicht das Bestreben unserer Stadtverwaltung, bei Schulhausbauten alle modernen Erfordernisse sich zu eigen zu machen. So ist das Schulhaus nicht allein eine Zierde des westlichen Stadtteils, sondern gewiß auch unserem städtischen Hochbauamt und allen die daran tätig waren, zur Ehre.

Das neue Schulgebäude erhebt sich auf dem städtischen Grundstück an der Hardtstraße beim alten Mühlburger Schulhaus im Südwesten der Stadt. Es ist ein stattlicher, dreistöckiger Sandsteinbau mit hohem Schieferdach und Dachreiter, mit steilen Giebeln und turmartigen Aufbauten. Die Grundform des Hauses zeigt zwei aufeinander senkrecht stehende Flügel, von denen der an der Straße liegende zur Aufnahme der **Knaben-,** und der gegen den Hof zu liegende für die **Mädchenabteilung** bestimmt ist. Die **Lehrsäle** der ersteren Abteilung liegen nach Südosten, die der Mädchenabteilung nach Nordosten. Diese Anordnung wurde aus dem Grunde getroffen, um den Lehrsälen eine möglichst ruhige Lage zu geben, so daß die Befürchtung, der Unterricht könnte durch das Geräusch der im Südwesten vorbeifahrenden Eisenbahnzüge gestört werden, nicht zutreffen dürfte.

Das Gebäude, für die **Aufnahme** von etwa **1300 Kindern** berechnet, besteht aus Kellergeschoß, Erdgeschoß, zwei Obergeschossen und Dachstock und enthält die folgenden Räume: 24 Lehrsäle für je 50—54 Kinder; außerdem im Erdgeschoß einen Saal für den Knabenhort, im ersten Obergeschoß ein Konferenzzimmer, im zweiten Obergeschoß einen Saal für den Handarbeitsunterricht, im Dachgeschoß die Räume für den Handfertigkeitsunterricht (zwei Säle und eine Materialienkammer), den Zeichenunterricht (zwei Säle und ein Vorlagenzimmer) und den Singsaal. Zimmer für den Oberlehrer, die Lehrer und Lehrerinnen, Sammlungszimmer, Schülerbibliothek und Dienerzimmer sind auf die einzelnen Stockwerke verteilt.

Die **Schulküche** und das **Schülerbad** mit den erforderlichen Nebenräumen wurden im Kellergeschoß angeordnet. Diese Räume erhalten reichlich Licht und Luft durch große, auf einen breiten Lichtschacht mündenden Fenster. Die übrigen **Kellerräume** sind für Heizungs- und Lüftungszwecke bestimmt. (Kesselraum, Kohlenmagazin, Frischluft- und Vorwärmekammern).

Zwei massive **Treppen** vermitteln in jeder Abteilung den Verkehr zwischen den einzelnen Stockwerken. Die Stufen dieser Treppen, mit einer Laufbreite von 2 Metern bezw. 1,80 Meter, bestehen aus Pfinztäler rotem Sandstein.

Die **Lehrsäle** haben eine Länge von durchschnittlich 9,50 Meter, eine Breite von 6,50 Meter und eine lichte Höhe von 4 Meter. Die 3 Meter breiten Gänge sind für die Kleiderablage eingerichtet. — Die Aborte liegen von den Lehrräumen möglichst abgerückt. Sie verteilen sich für die Abteilungen auf den einzelnen Stockwerken und sind von den Gängen aus zugänglich.

Die **Zwischendecken** (mit Ausnahme des Dachstockgebälks) sind als Massivdecken nach dem System Förster zwischen Eisenträgern konstruiert. In den Gängen, Vorplätzen und Aborten wurden die Fußböden mit roten, genarbten Tonfließen belegt. Alle übrigen Räume über den Massivdecken haben Linoleumbelag auf Gipsstrich erhalten. Die Böden des Dachstocks sind aus eichenen Langriemen hergestellt.

Der untere Teil der Wände ist in den **Klassenzimmern** mit einer Holztäferung von 1,20 Meter Höhe versehen. Die Gänge haben 1,50 Meter hohe Täferungen. Der übrige Teil der Wände ist in den Lehrsälen tapeziert, in den Gängen mit heller Caseïnfarbe gestrichen. Sämtliche Decken haben weißen Caseïnfarbanstrich. Die **Heizung** der Lehrräume, Gänge und Aborte erfolgt mittelst einer Niederdruckdampfheizung, die mit einer Lüftungsanlage verbunden ist. Als Heizkörper dienen für jeden Lehrsaal zwei an der Rückwand aufgestellte glatte Radiatoren. Das **Mobiliar** des Schulhauses ist in der üblichen, einfachen Weise zur Ausführung gebracht. Die künstliche **Beleuchtung** geschieht durch hängendes Gasglühlicht.

Das Haus hat außerdem Einrichtungen für elektrisches Läutewerk, für die Feuersicherheit, für Blitzableitung usw. Wandbrunnen sind auf den Gängen in jedem Stockwerk vorgesehen. Als Schmuck der Wände wurden Künstlersteinzeichnungen gewählt.

Die **Fassaden** des Gebäudes sind durchweg in Sandstein ausgeführt; der Sockel aus rotem Maulbronner Haustein, die Fenster- und Türeinfassungen, sowie die Verkleidungen der Mauerflachen aus gelbem Kürnbacher Sandsteinmaterial. Die **architektonische Behandlung** der Fassaden ist äußerst schlicht. Der ornamentale und figürliche Schmuck beschränkt sich auf den Haupteingang, den Erker an der Südfassade und den Aufbau des Haupttreppenhauses. Die Dächer sind mit Schiefer gedeckt. Dachreiter, Erkerdach und Kuppeldächer der Aufbauten haben Kupfereindeckung erhalten.

Senkrecht zur bestehenden alten Turnhalle wurde eine **neue Turnhalle** von 12 Meter Breite und 24 Meter Länge i. L. erbaut. Die Dachkonstruktion dieser Halle ist zum Teil sichtbar geblieben, so daß eine Höhe von 8 Meter für die Halle erreicht wurde. Für beide Turnhallen wurde eine gemeinschaftliche Vorhalle errichtet. Die farbige Ausstattung der Halle ist einfach in kräftigen Tönen gehalten. Der Fußboden besteht aus eichenen Langriemen auf Blindboden. Die Ausrüstung der Turnhalle geschah mit den üblichen Turngeräten. Die Halle ist an die Zentralheizung angeschlossen.

Die **Kosten des Schulgebäudes** einschließlich der gesamten inneren Einrichtung stellen sich auf etwa 480 000 ℳ, die der Turnhalle auf 43 500 ℳ. Der Bau wurde vom städtischen Hochbauamt unter Leitung des Stadtbaurats **Strieder** ausgeführt. Die Ausführungszeit betrug zwei Jahre.

Aus dem gewerblichen Leben.

(=) **Mosbach,** 27. April. Die hiesige **Bäckerinnung** hat beschlossen, insofern beim Verkauf den stets **steigenden Mehlpreisen** Rechnung zu tragen, daß die seither gewährten **Freibröchen verschwinden** und das sprichwörtliche Bäckerdutzend in Zukunft auch nur 12 Stück zählt. Von einer **Erhöhung der Brotpreise,** wie sonst schon meist geschehen, werden dagegen die hiesigen Bäckermeister **noch absehen.**

hd. **Wien,** 28. April. (Tel.) Wegen **Lohndifferenzen** sind die **Gärtnergehilfen von Wien und Umgegend** in den **Ausstand** getreten. 2000 Gehilfen haben die Arbeit niedergelegt.

Letzte Telegramme
der „Badischen Presse".

= **Berlin,** 28. April. Die Morgenblättermeldung betr. die **Vorbesprechung der Vertrauensmänner** der **bürgerlichen Parteien** über die **Reichswertzuwachssteuer** ist, einer neuerlichen Meldung des Wolffschen Telegraphenbureaus zufolge, **unzutreffend.**

= **Wien,** 28. April. Die **Herzogin Wera von Württemberg** ist gestern abend hier eingetroffen.

hd. **Nizza,** 28. April. Präsident Fallieres ist heute morgen nach **Grasse abgereist.** Er wurde von zahlreichen Zivil- und Militärbeamten begleitet. — Die **Polizei von Monacco verhaftete** einen **Franzosen** namens Verdier, der **gedroht** hatte, den **Präsidenten Fallieres zu töten.** In seinem Besitz wurde ein geladener Revolver gefunden. Die Behörden glauben es mit einem **Geisteskranken** oder einem **Alkoholiker** zu tun zu haben.

= **Orleans,** 28. April. **2000 Frauen** veranstalteten eine **Kundgebung** vor der **Präfektur** und verlangten, daß die Festlichkeiten zu Ehren der **Jeane d'Arc** in der überlieferungsmäßigen Weise stattfinden sollten.

= **Petersburg,** 28. April. Der Minister des Auswärtigen, **Iswolski,** wird heute abend einen **dreiwöchigen Urlaub** antreten. Der Minister begibt sich nach **München.**

= **Helsingfors,** 27. April. Die Abendblätter melden, daß heute **alle Senatoren des Gerichtsdepartements des Senates** ihren **Abschied eingereicht** haben. Die Senatoren Dantelsen und Kalmari vom Oekonomiedepartement und vier Senatoren von der altfinischen Partei blieben auf ihrem Posten.

Das Kaiserpaar auf Korfu.

= **Achilleion,** 28. April. Der **Kaiser** und die **Kaiserin** unternahmen heute den gewohnten **Morgenspaziergang.** Der **Kaiser verlieh** eine Anzahl **Ordensauszeichnungen,** u. a. den Kronenorden 1. Klasse dem Minister des Aeußern Baltazzi und dem Minister des Innern Jevidis.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin,** 28. April. Präsident Graf **Stolberg** eröffnet 2¼ Uhr die Sitzung. Am Bundesratstische Staatssekretär **Rieberding.**

Auf der Tagesordnung steht zunächst die **2. Lesung des Gesetzesentwurfes über die Sicherung der Bauforderungen.**

Abg. **Mayr**-Kaufbeuren (Zentr.): Selten sind an einem Gesetzentwurfe so viele Aenderungen in der Kommission erfolgt als an dem zur Beratung stehenden Entwurfe. Viele Millionen sind uns in den neunziger Jahren verloren gegangen infolge des Bauschwindels. Die Kommission hat an der Grundlage des Gesetzentwurfes nichts geändert, sondern nur die dingliche Sicherung der Bauforderungen verschärft und weitere allgemeine Sicherungsmaßregeln hinzugesetzt. Der springende Punkt, von dessen Bestehenbleiben die Regierung die Zustimmung zum Gesetzentwurf abhängig macht, ist der § 4 (Bauvermerk).

Abg. **Pauli**-Potsdam (kons.) hofft, daß das Gesetz dem Volke zum Segen gereichen möge.

* * *

= **Berlin,** 28. April. In der heutigen Sitzung der **Finanzkommission des Reichstages** wurde der **§ 107** des **Branntweinsteuergesetzes** (Verkehr mit Essig) einem nationalliberal-freisinnigen Antrag gemäß **gestrichen.**

Die **Finanzkommission des Reichstages** wird morgen nach Unterbrechung der Beratung des Branntweinsteuergesetzes in die **Beratung des konservativen Antrages** betr. die **Reichswertzuwachssteuer** eintreten.

Die Mißstände in der französischen Marine.

= **Paris,** 28. April. Aus **Brest** wird gemeldet, daß die **Mitglieder** der **Marineuntersuchungskommission,** die sich für den Stücklohn ausgesprochen hatten, bei der Besichtigung des Arsenals **Gegenstand feindseliger Kundgebungen** seitens der **Arbeiter** waren, deren Syndikat die Einführung des Stücklohns bekämpft.

Die **Feststellungen der Untersuchungskommission** sind dem „Matin" zufolge auch in Brest sehr **unerfreuliche.** Konteradmiral **Adam** hat erklärt, daß die Reserveschiffe ungeheuer viel kosten und ohne militärischen Wert seien. Ein Kapitän beklagte sich darüber, daß die **Torpedobootsflottille ohne genügenden Schutz** im Handelshafen untergebracht sei.

Der **Leiter des Marinesanitätsdienstes** erklärte, daß die **Zahl der Krankenwärter** ebenso wie **Arzneimittelvorräte** durchaus **ungenügend** seien. Auch die **sanitären Verhältnisse im Arsenal** wurden von der Kommission als **beklagenswert** bezeichnet.

Die Ereignisse in der Türkei.

hd **Konstantinopel,** 28. April. Wie verlautet, haben die **Jungtürken** gegen **10 000 Verhaftungen** vornehmen lassen. Fast sämtliche Bewohner des Jildiz sind als **Gefangene** nach dem **Seraskierat** gebracht worden, wo sie von einem **Kriegsgericht abgeurteilt** werden sollen. Auch in **Smyrna** sind **zahlreiche Verhaftungen,** namentlich unter den Softas, vorgenommen worden.

Zum Thronwechsel.

= **Konstantinopel,** 28. April. Der **amtliche Wortlaut** des gestern in der **Nationalversammlung gefaßten Beschlusses** ist folgender:

„Dienstag den 27. April 1909. Die aus Senatoren und Deputierten zusammengesetzte und als Nationalversammlung tagende **Versammlung wählt einstimmig** unter den **beiden Vorschlägen,** die in dem vom **Scheich ul Islam** verlesenen und unterzeichneten **Fetwa enthalten** sind, die **Entthronung,** derzufolge **Abdul Hamid** II. **des islamitischen Kalifats und des ottomanischen Sultanats für verlustig erklärt** und als **legitimer Erbe Mahmed Reschad Effendi** mit dem **Titel Sultan Mohamed** V. als Kalif und Sultan proklamiert wird."

hd **Konstantinopel,** 28. April. Die **Stadt ist völlig beruhigt** und prangt in Flaggenschmuck. Die **Moscheen** waren die **ganze Nacht geöffnet.** Der **neue Sultan** wird heute die **Vertreter der Mächte empfangen.**

= **Konstantinopel,** 28. April. Aus Anlaß des **Thronwechsels** ist **heute offizieller Festtag.** Alle **Aemter sind geschlossen.** Heute abend findet eine **Illumination** statt. Seit gestern treffen **zahlreiche Glückwunschdepeschen beim Sultan, der Nationalversammlung,** dem **Oberkommando** der mazedonischen Truppen und der Pforte ein.

hd **Konstatinopel,** 28. April. Die **letzten Zeremonien der Thronbesteigung Mohamed** V. werden in den **nächsten Tagen** erfolgen. Sie bestehen in der Ueberreichung des Othman-Degens, der Fahne des Propheten und einer Trommel an den Sultan als Zeichen seiner Würde und Macht.

= **Konstantinopel,** 28. April. Es verlautet, der **neue Sultan** habe es dem **Parlament überlassen, den ersten Sekretär** und **ersten Kammerherrn** selbst auszusuchen.

* **Konstantinopel,** 28. April. Dem Spezialkorrespondenten eines großen Berliner Blattes ist es gelungen, ein **Interview mit dem neuen Sultan** kurz vor seiner Thronbesteigung zu erlangen. Sultan Mohamed V. sagte zu dem Journalisten: Sie sind ein Journalist, ein **deutscher Journalist.** Ich **liebe die Journalisten** und die **Presse,** deren **Aufgabe** es ist, **Wissen und Aufklärung** unter den **Völkern zu verbreiten** und **Menschen dem Glück entgegenzuführen.** Sagen Sie allen **Deutschen,** daß ich **immer für die Konstitution gelebt** habe und immer nur ein **treuer Diener der Konstitution** sein werde. Verkünden Sie, daß ich ein **Freund der Mächte** bin und nur den Wunsch hege, daß die **Türkei** mit **allen Mächten** in **Freundschaft und Liebe verkehre, insbesondere** mit unserem **alten Freund** und **Gönner Deutschland.**

= **Konstantinopel,** 28. April. Entgegen anderslautenden Meldungen sei festgestellt, daß der **frühere Sultan Abdul Hamid** heute **nacht 1 Uhr** mittels Extrazug **nach Saloniki gebracht** worden ist.

mk **Konstantinopel,** 28. April. (Privattel.) **Das neue Ministerium beauftragte den Justizminister zur Vorbereitung eines gerichtlichen Anklageverfahrens gegen den bisherigen Sultan Abdul Hamid.**

Die Metzeleien in Kleinasien.

= **Konstantinopel,** 28. April. Konsulardepeschen besagen: In **Cassab** finden **seit 4 Tagen Ausschreitungen** statt. **Alles ist verlassen und zerstört. Ein französischer Kreuzer** ist nach Ladikye abgegangen. Der Guardian des heiligen Landes ersuchte um **Entsendung** eines **italienischen Schiffes** nach **Ladikye,** um die **Franziskaner** der benachbarten **Mission aufzunehmen. 5000 Armenier** sind nach **Beirut geflüchtet,** wo fortwährend Flüchtlinge eintreffen, so daß **Mangel an Nahrungsmitteln** herrscht. Die **Unruhen in Adana** und Umgebung **dauern fort.** In der **Kirche** einer benachbarten Oertlichkeit sollen **100 protestantische Missionare verbrannt** worden sein. Der **Konsul** hat sich **vergeblich an den Vali gewandt.**

Briefkasten.

Nr. 25: Die Anbringung des **Schaukastens** vor dem gemieteten Ladenlokal bedurfte allerdings der Genehmigung des Vermieters, die aber in der wochenlangen unbeanstandeten Belassung des Kastens als stillschweigend erteilt gelten kann. Die **Klingelanlage** vom Laden zur Wohnung war nicht genehmigungspflichtig, da der Vermieter für eine derartige Verbindung an sich zu sorgen hatte. Der Vermieter ist deshalb keinesfalls berechtigt, aus anderen Streitigkeiten heraus jetzt etwa die Beseitigung des Schaukastens und der Klingelanlage zu verlangen oder gar eigenmächtig zu beseitigen.

E. B. Sommerstraße. Solche Anzeigen geben Sie zweifellos am besten im dortigen „General-Anzeiger" auf. Die Zeile wird Ihnen wahrscheinlich mit 28 ₰ berechnet werden.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrogr.
vom 28. April 1909.

Mit etwas zunehmender Tiefe ist die Depression, die gestern über dem Nordseegebiet ausgebreitet war, bis Mittelschweden weitergezogen; ein Teilminimum ist vor der schottischen Westküste zurückgeblieben, ein weiteres ist über Oberitalien zu erkennen. Hoher Druck ist im Südwesten Europas erschienen und dringt von da aus zungenförmig in das Binnenland ein. In Deutschland ist das Wetter meist trüb, regnerisch und etwas kühler als gestern; in Frankreich hat es dagegen aufgeklart. Da das Ortsbarometer steigt, so scheint sich das Hochdruckgebiet noch weiter ostwärts auszubreiten; es ist deshalb bei abnehmender Bewölkung trockenes und etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
27. Nachts 9²⁶ U.	750.2	11.0	9.2	94	WSW	Regen
28. Mrgs. 7²⁶ U.	752.6	9.8	8.3	92	SW	bedeckt
28. Mitt. 2²⁶ U.	754.2	15.7	6.2	47	„	wolkig

Höchste Temperatur am 27. April 18,5; niederste in der darauffolgenden Nacht 9,2.

Niederschlagsmenge am 28. April 7²⁶ früh 7,7 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. April 3 Uhr, vorm.: Lugano Regen 10°, Biarritz bedeckt 14°, Nizza —, Triest Regen 15°, Florenz Regen 17°, Rom bedeckt 19°, Cagliari dunstig 17°.

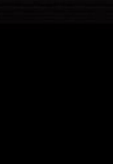
Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

□ **Bremen,** 28. April. **Angekommen** am 27. April: „Thüringen" 1 Uhr nachm. in Adelaide, „Pr. Friedr. Wilh." 8 Uhr vorm. in Newyork, „Therapia" und „Sachsen" in Catania. **Abgegangen** am 25. April: „Bonn" von Bahia; am 26. April: „Roland" 6 Uhr nachm. von Vigo; am 27. April: „Kronpr. Wilhelm" 1 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Lützow" 1 Uhr nachm. von Port-Said; am 27. April: „Kleist" 10 Uhr vorm. von Odessa-Quessant, „Kronpr. Cecilie" 9 Uhr vorm. von Dover.

Henneberg-Seide von Mark 1.10 an per Meter porto- u. zollfrei
in **schwarz, weiß** und **farbig,** für alle Lebenszwecke
8520a Verlangen Sie Muster. **G. Henneberg, Zürich**

„Schwarzwaldheim" Lungenkranke. Heilanstalt für **SCHÖMBERG** bei Wildbad württbg. Schwarzwald. Sanitäts-Rat Dr. Gilly. — Mäßige Preise. — Prospekte frei.

Ihre Pflicht ist es daß Sie **Sudoral** gebrauchen, wenn Sie an übermäß. Fuß-, Hand- u. Achselschweiß leiden. **Sudoral** beseitigt sof. jed. üblen Geruch. Flasche Mk. 1. Zu haben: **Carl Roth,** Hofdrog.



Gesichtsausschläge beseitigt mit überraschendem Erfolge **Obermeyer's Herba-Seife** 1638
Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pfg. u. 1 Mk.

Geschäftliche Mitteilungen.

Mit nur 3 Tropfen eine glänzende Küche erreicht man mit **Kaol,** der vorzüglichen Metall-Politur, welche überraschend leicht und schnell die schmutzigsten Metall-Gegenstände reinigt und poliert. Die Flasche Kaol ist schon von 10 ₰ an überall zu haben, und kann man sich bei diesem billigen, sparsamen Putzmittel stets eine im schönsten Glanze prangende Küche leisten. 1816a

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I
Aelteste Annoncen-Expedition

Per sofort sind auszuleihen
6000–7000 Mark
an pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek. Offerten unter C. 1523 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 5940.6.3

Auf 1. Hypothek sind
30000 bis 40000 Mark
auf gutes Stadtanwesen und an pünktlichen Zinszahler per sofort auszuleihen. Offert. unt. D. 1524 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 5939.6.3

Erststellig gesicherte
Kaufschillinge und Zieler in jeder Größe — sowohl auf städtischen wie auf ländlichen Grundbesitz — werden fortlaufend angekauft. 5933.6.3
Offerten u. H. 1528 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe erbeten.

Auf zweite Hypothek
suche ich auf hiesiges rentables Haus und an pünktlichen Zinszahler 5934.6.3
Mk. 10–12000.—
per sofort auszuleihen.
Offerten unter J. 1529 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe, erbeten.

25–30000 Mark
sind auf II. Hypothek auf neueres, rentables Stadtanwesen und an pünktlichen Zinszahler per 1. Mai cr. auszuleihen. Offerten (nur direkte) unter F. 1526 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe erbet. 5936.6.3

Kaufschillinge u. Zieler
auf Karlsruher Häuser in Größen von 5–30000 Mark werden fortwährend angekauft. Offerten unt. Angabe des gewährten Nachlasses unt. G. 1527 an 5935a.6.3 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten.

80000 bis 100000 Mark
auf nur prima Stadtobjekt auf 1. Hypothek per 15. Mai a. c., unter günstigen Bedingungen auf läng. Jahre unkündbar, sind auszuleihen. Offerten von nur Selbstreflekt. unt. E. 1525 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 5937.6.3

Auf ländliche Anwesen
sind erste Hypotheken in jeder Größe mit sofortiger oder späterer Auszahlung 5938 auszuleihen.
Angebote unter K. 1530 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erb 6.3

Jüngerer, strebsamer
Elektroingenieur
v. Bahnbaubureau einer ersten Elektrizitätsgesellschaft sofort gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter K. 1724 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 6453

Reisender, 22
bei den Bauürmen v. Karlsruhe u. Umgebung gut eingeführt, per 1. Mai gesucht. Gehalt Mk. 2400 nebst Provision. Bedingung: Mk. 2000 Kaution. Näh. unter W. 591 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 3835a

Meister!
Große Nähmaschinenfabrik, Akt.-Ges., sucht für ihre Abteilung Schwingschiffchen-Montage zum baldigen Eintritt einen mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauten Vice-Meister. 3713a2.2
Ausführliche Offerten unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften, Angabe von Gehalts-Ansprüchen 2c. unt. H. A. 1421 an Haasenstein & Vogler A.-G., Cöln a./Rh.

Aelteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

6485

Aus einem hervorragend preiswerten Gelegenheitsposten Stoffe offeriere ich
Anzüge nach Mass
zu dem enorm billigen Preise von
Mk. **65.—** netto
Das Stoff-Sortiment besteht aus Neuheiten nur dieser Saison u. wird für tadellose, erstklassige Ausführung, besten Sitz u. weitgehende Tragfähigkeit Garantie übernommen.

WELT-KINEMATOGRAPH
Karlsruhe
133 Kaiserstrasse 133
Programm vom 29. April b. 5. Mai 09
Ein verhängnisvoller Schuß. (Kunstfilm) Drama.
Marka Freya in ihrer Original-Parodie einer Tirolerin. Schönes Tonbild.
Bisquitfabrikation. Schöne Industrieaufnahme.
Ein aufregendes Ereignis. 6505
Humoreske die köstliche Szenen bietet.
Eine gute Tat belohnt sich immer. Schönes dramat. Bild.
Eine Hochzeit in China. Ein Beitrag zur Völkerkunde aus dem Reich der Mitte.
Engl. Dromedarreiter im Sudan b. Exerzieren
Interessantes Militärbild.
Der erste Spazierstock. Burleske.

M. Rudolph, Modes.
Ständige Ausstellung von **Modell-Hüten**
feinerer Art.
Matelots. Wiener Hüte. Moderne Schleier.
Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit.
Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.
Kaiserstrasse 138, 1 Treppe hoch.
6181.6.3

Es steht fest
dass Sie nirgends ein schöneres und billigeres Bild erhalten als im 6517
Photogr. Atelier Rembrandt
Karl-Friedrichstr. 32, neb. Hotel Germania. Telephon 2331.
12 Glanz Visit Mk. 1.60 13 Visit matt Mk. 4.20
12 „ Cabinet Mk. 4.20 13 Cabinet matt Mk. 8.50
12 Postkarten 30 Pfg.
bei von uns während dieser Zeit angefertigten Mattbildern.
Preise nur während des Umbaues gültig.
Geöffnet: Täglich, auch Sonntags, von 8–7 Uhr abends.

Wir suchen für
Karlsruhe und einen größeren Teil Badens eine gut eingeführte solvente Bierhandlung zum Vertriebe unserer
vorzüglichen Exportbiere.
Gefällige Anerbieten unter Darlegung der Verhältnisse wolle man direkt an uns richten, wobei bemerkt wird, daß der Bezug auf eigene Rechnung zu geschehen hätte.
Aktiengesellschaft Paulanerbräu, Salvatorbrauerei.
München, im April 1909. 3866a

„Ozonit"
Modernstes Waschmittel
Deutsches Reichspatent
ist ein ganz neuartiges und eigentümliches Waschmittel von überraschender Wirkung, dabei garantiert frei von Chlor und allen sonstigen schädlichen Bestandteilen.
Fabriken von Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan) G. m. b. H. in Düsseldorf.
1644a

Restaurant zu verpachten.
Im Zentrum hiesiger Stadt ist ein feines, kleines Restaurant alsbald zu verpachten. Zirka 20–25 ständige Abonnenten sind vorhanden. Dasselbe eignet sich besonders für tüchtige Dame. Reflektanten, die über 5–6000 Mk. verfügen, wollen sich melden bei
6369.2.2 **K. Kornsand, Karlsruhe i. B.**

Prima Schwarzwälder Speck
per Postkolli 11 Mk. franko Nachnahme empfiehlt 3872a
Fr. Langenbacher, Metzgermstr., Hornberg i. Schw. 3.1

Wein zu verkaufen.
50 Hektoliter 1905er Affentaler preiswürdig ganz oder teilweise zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6494 an die Expedit. der „Bad. Presse."

Guterhaltenes Fahrrad (Renner) zu verkaufen.
Nowackanlage 1, 4. St. r.

Billig!
1 roter Ripsdiwan ist billig zu verkaufen. B16095
Rüppurrerstr. 2, II., Grüner Hof.

Sehr schöner echter, 1½jähr.
Schäferhund,
treu, wachsam, gutmütig u. doch scharf, ist umständehalber zu verkaufen. — Derselbe ist speziell für einzelne Villa oder Landhaus geeignet. Näheres 6510
Kaiserstraße 127, 3. Stock.

Einen schönen von prämierten Eltern abstammenden
Foxterrier (Rüde)
hat zu verkaufen. 3861a
Alb. Dennig, Ellmendingen.

Wer
Bureau-Personal, wie: Buchhalter, Kontoristen etc oder Dienstpersonal, wie: Köchinnen, Zimmermädchen etc.
sucht, der
benütze die
Badische Presse
zu einem entsprechenden Inserat; er
findet
dann sicher das Gewünschte.

Student
sucht englische Stunden und Konversation. Off. m. Preis u. B16109 an die Exped. der „Bad. Presse".

Herd, gebraucht, zu verkaufen, 14 M.
B16099 Viktoriastraße 4, III.

Eisschrank, gut erhalten, ist billig zu verkauf. Luisenstr. 99, II. r. B[illegible]

Sitz- u. Liegewagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. 1515912
Schützenstraße 76, 4. Stock.

Stellen finden

Bei der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues in Karlsruhe ist eine
Schreibbeamtenstelle
alsbald zu besetzen. Verlangt ist geläufige, ganz tadellose, kalligraphische Handschrift (deutsch und lateinisch) und einige Gewandtheit im Zeichnen mit der Reißfeder. Es besteht Aussicht auf Erlangung der Beamteneigenschaft und weiterhin auf etatmäßige Anstellung. Bewerbungen sind bis längstens 4. Mai einzureichen. 6293.2.2

Durchaus erfahrene
Lehrkraft
zur Vorbereitung für Prima in allen Fächern gesucht. Off. unt. B16082 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

50 M. wöchentl. fest. Geh. oder bis 60 % Provision
erhalten tüchtige Wiederverkäufer für Vertrieb unserer großartigen Neuheiten. Keine Auslagen; Muster gratis! 3856a
Pötters & Grensenbach, Hamburg, Alum.-Waren und Schilderfabrik.

Nebenverdienst
kann sich jedermann: Kaufm., Beamter, Arbeiter, auch Frauen erwerb. durch Verkauf eines gangb. Artikels, der sich in jeder Wohnung mit Hilfe von Inseraten leicht absetzen läßt. Keine Bemühungen außer dem Hause.
Angebote unter Nr. 3824a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht sofort B16 77
Tag- u. Westenschneider
H. Bode, Kaiserstr. 225.

Die Sonne scheint nicht alle Tage
um bleichen zu können, verwenden Sie daher „Ipsit" das hervorragendste Wasch- u. Bleichmittel der Neuzeit u. Sie werden auch an trüben Tagen eine blendend weisse Wäsche erzielen.
Fabrikanten: Föll & Schmalz, Bruchsal.
6924a

Brautkränze, Brautschleier empfiehlt 1231 **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Gustav-Adolf-Frauen- und -Jungfrauen-Verein.

Folgende Nummern haben gewonnen. Die **Gewinne** können am **Donnerstag** den 29. und **Freitag** den 30. April, jeweils von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr, jedoch nur gegen **Vorzeigen der** betr. **Lose**, im Konfirmandensaal Stefanienstraße 22 (im Hofe links) abgeholt werden. **Was** an diesen Tagen etwa **nicht abgeholt** wird, bleibt **Eigentum des Vereins.**

7 27 49 55 63 72 116 118 170 172 177 179 180 182 190
192 214 221 225 227 246 270 275 292 309 314 327 338 348
361 364 374 402 405 423 425 426 431 437 442 444 447 452 457 467
474 476 484 486 490 500 509 511 513 518 523 531 536 542 563 578
585 588 589 590 620 626 631 646 667 671 673 678 692 696 700 717
751 762 779 782 808 809 834 844 849 864 881 890 892 897 915 933
934 935 947 974 975 990 991 1029 1030 1034 1039 1044 1056 1060
1070 1072 1079 1086 1102 1103 1104 1148 1165 1172 1177 1196
1198 1209 1213 1217 1235 1238 1239 1281 1288 1301 1306 1324
1349 1354 1357 1365 1367 1373 1381 1390 1396 1400 1433 1445
1446 1452 1453 1457 1458 1475 1491 1493 1494 1496 1516 1518
1519 1535 1559 1561 1571 1600 1601 1602 1607 1616 1624 1632
1665 1680 1686 1688 1701 1703 1727 1729 1754 1756 1757 1759
1768 1769 1770 1799 1805 1815 1819 1820 1836 1860 1878 1882
1903 1905 1917 1953 1955 1966 1977 1978 1999 2020 2037 2040
2053 2058 2065 2070 2071 2079 2098 2104 2118 2119 2120 2129
2152 2153 2167 2181 2197 2200 2209 2239 2240 2245 2250 2252
2261 2265 2277 2284 2311 2321 2352 2359 2380 2388 2394 2398
2403 2427 2446 2467 2481 2490 2492 2510 2519 2530 2531 2539
2544 2551 2573 2612 2617 2626 2633 2639 2644 2669 2672 2690
2693 2694 2698 2700 2707 2718 2724 2732 2739 2741 2753 2762
2772 2774 2779 2818 2823 2824 2825 2836 2845 2848 2869 2870
2887 2897 2902 2910 2911 2914 2921 2922 2949 2958 2971 2981
2994 3005 3006 3008 3017 3018 3021 3031 3032 3034 3051 3071
3090 3094 3096 3118 3140 3167 3177 3188 3213 3223 3227 3229
3230 3255 3293 3296 3300 3310 3318 3331 3333 3335 3340 3351
3352 3354 3373 3380 3388 3403 3405 3416 3437 3439 3486 3501
3502 3511 3512 3513 3515 3526 3558 3565 3568 3574 3600 3603
3609 3612 3619 3620 3624 3625 3667 3675 3679 3690 3708 3709
3717 3719 3721 3739 3750 3761 3766 3770 3787 3798 3830 3850
3867 3876 3886 3889 3905 3911 3912 3919 3920 3926 3950 3960
3985 3988 3989 3997 4000 4008 4028 4031 4036 4075 4091 4092
4095 4104 4105 4107 4120 4125 4126 4129 4141 4155 4164 4174
4178 4188 4190 4199 4200 4217 4248 4262 4263 4296 4328 4342
4351 4356 4366 4376 4378 4385 4389 4415 4436 4444 4448 4456
4461 4483 4502 4509 4519 4524 4544 4549 4559 4565 4577 4583
4584 4585 4591 4622 4632 4644 4655 4676 4682 4690 4703 4704
4710 4762 4764 4784 4798 4803 4833 4836 4838 4850 4897 4909
4917 4922 4923 4925 4927 4930 4935 4936 4942 4944 4952 4962
4969 4970 4974 4982 4984 4985 4991 4992 4993 5014 5017 5044
5053 5061 5073 5101 5111 5121 5125 5129 5132 5134 5141 5156
5183 5207 5219 5221 5255 5256 5266 5273 5285 5301 5304 5306
5308 5321 5341 5367 5396 5397 5403 5406 5410 5417 5428 5432
5440 5442 5443 5444 5460 5461 5469 5475 5485 5508 5517 5519
5536 5547 5550 5565 5579 5587 5588 5589 5601 5617 5621 5633
5637 5660 5667 5680 5688 5690 5699 5721 5724 5734 5741 5753
5759 5765 5776 5796 5799 5803 5817 5824 5840 5842 5858 5864
5865 5869 5872 5878 5892 5955 5959 5963 5977 5982 5983 5988
5990.

Hauseigentümer!

22000 qm 3faches Pappoleïndach

(feuersicher) mit aufgepresster Kieselschicht in Baden ausgeführt,

Pappoleïn geschützt in mehreren Staaten — D. R. W. Z. 17 467 — K. R. W. Z. 4 527 — EIDG. W. Z. 14 847

(Bereits ausgeführt 1 Million qm und 500 000 qm bei Staatsbehörden). 6422

Einziger, bewährter Ersatz für Holzzement-Pappen und Zinkdächer, anwendbar bei flachen, schrägen, Bogen- und Betonbedachungen. **Reparaturen** an Holzzement, **Anstrich von Pappdächern** dauernd und solid nur herzustellen nach dem Pappoleïnverfahren.

Alleiniges Ausführungsrecht:

Breining & Sohn

Telephon 1786. — Zähringerstrasse 110.

Spezialgeschäft für Schiefer-Dachdeckerei und Baublechnerei.

Nicht teuerer

aber bequemer und dauerhafter sind meine

Handarbeits-Stiefel.

Solche werden bei mir für Knaben und Mädchen nach Maß angefertigt und zwar von Nr. 31 ab in **Box-Calf** schon von **Mk. 6.50** an **Damen-Schnür- und Knopfstiefel, Box-Calf** von **Mk. 10** an **Herren-Stiefel** von **Mk. 10** an.

Garantie für nur solide Arbeit und tadellosen Sitz. Ein Versuch führt zur dauernden Kundschaft. 4476.8.6

„Ludwigs" Mass- und Reparaturgeschäft,
Kapellenstraße Nr. 10 u. **Durlacherstraße Nr. 13.**

Goldene Berge

versprechen kann ich Ihnen nicht, aber sparen können Sie manchen Groschen, wenn Sie das fast in jedem Haushalt eingeführte **Seifenpulver „Schneekönig"** zur Reinigung Ihrer Wäsche verwenden. Machen Sie einen Versuch.

988a

Schutzmarke.

Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.

Das Geheimnis einer schönen Frau

heißt Toilette. Dazu gehört vor allem ein bei aller Berücksichtigung der Mode doch **sorgfältig individuell gearbeiteter Hut.** Den kauft man **nicht,** wie man einen **Massenartikel** kauft, sondern man läßt ihn durch eine **geschickte Modistin eigens für sich anfertigen.** Dabei läuft man nicht Gefahr, sich für **teures Geld** etwas **aufschwatzen** zu lassen, das man nachher nicht mehr ansehen, geschweige denn tragen mag. Versuchen Sie es einmal mit mir. **Meine zahlreichen Kundinnen loben meine Arbeit.** 6034.3.3

E. Breidinger, Spezial-Putz-Geschäft, Karlsruhe, Amalienstr. 27.

Besonders gut bedient wird jeder, wenn er seinen Bedarf in Rasiermessern, Rasierutensilien deckt bei Karl Hummel, Karlsruhe, Werderstraße 13. 3039

Wer reist mit? 3844a.4.1

Mittelmeerfahrt

d. Deutschen Touristen-Vereinigung mit grossem Extra-Dampfer, 12. bis 30. Juli. Genua, Nizza, Monte Carlo, Ajaccio, Civita vecchia, Rom 3 Tage, Neapel, Pompeji, Capri, Palermo, Tunis, Karthago, Malta, Taormina, Messina, Korfu, Cattaro, Spalato, Venedig, Preis **350 M.,** einschl. voller Verpflegung mit Wein an Bord u. am Land, aller Landausflüge, Bahn- u. Wagenfahrten, Führungen, Eintrittsgelder, Aus- u. Einbooten etc. Ausführliche Prospekte kostenlos vom Geschäftsführer **P. Spatz, Berlin W.,** Bülowstr. 23. **2. bis 16. August Sonderfahrt** des **„Kosmos",** ähnl. Programm, **335 M.** Prospekte ebenf. bei obig Adresse.

Mannheimer Maimarkt-Lotterie

Ziehung 5. Mai 1909.
2000 Gewinne Mk. **6000, 3500** u. s. w.
zus. **50000** Mark
Tiergewinne mit 80, resp. 75% **bar.**
Silberpreise mit vollem **Geldbetrag auszahlbar.**
Lose à 1.—, 11 St. 10.— Mk.
Porto und Liste 25 Pfg.

Carl Götz, Lederhandlung u. Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15, **Karlsruhe,** sowie **J. Antweiler, J. Eck, W. Manz, H. Meyle, G. Schneider, J. Seiler, Chr. Wieder.** 5331.10.9

AKRA

Bekannt Bewährt Begehrt in der ganzen Welt.

Unerreicht in Bauart, Material u. Leistung.

Unverwüstlich haltbar.

Tausende von Zeugnissen.

Jauchepumpe
feuerverzinkt
Kyffhäuserhütte Karlsruhe-Rheinhafen 843

Die Wirtschaft **„zum Rheinkanal"** in **Mühlburg** und das **Wirtschaftsanwesen „zum Löwen"** in **Untergrombach** sind per **1. Juli 1909** an tüchtige, kautionsfähige **Wirtsleute zu vermieten.**

Näheres im **Kontor** der 5459*
Mühlburger Brauerei in **Karlsruhe-Mühlburg.**

Hypothekenkapital

in jeder Höhe, 60% der Taxe, zu günstig. Bedingungen sof. od. später **auszuleihen.** 5048*
F. Ullrich, Hypothekenb.-Vertr., **Kaiserstr. 177,** Tel. 2698.

Privatkapitalisten

hiesige, geben zu 6% und reellen Bedingungen **Darlehen** an jedermann auch gegen Möbel, in **kurzer Zeit über 1500 Darlehen ausbezahlt.** Offerten mit Rückp. unter Nr. 13728 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Privatdarlehen

vergibt an solvente Personen jeden Standes geg. Lebensversich.-Abschluß, Möbelverk. und sonstige Sicherheiten **W. Hundt,** Generalagent, **Kapellenstrasse 60.** Rückporto. 3733*

Geld- Darlehn, Ratenrückzahlung. Selbstgeber **Diessner, Berlin 70,** Belle-Alliancestraße 67. Rückporto. 3289a.27.6

II. Hypothek gesucht, 16—20000 Mark,

auf neues, rentables Wohnhaus im westlichen Stadtteil. Angebote sind unter Nr. 6370 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.2

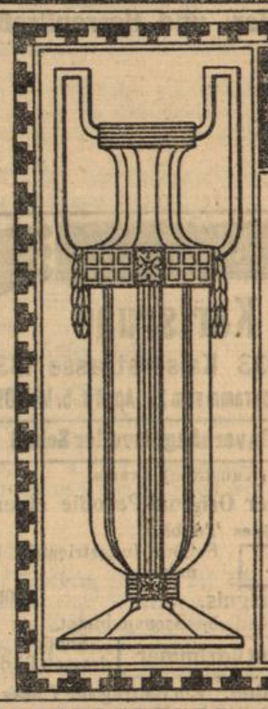
Der Rotti-Würfel

verdankt seine ungeahnt schnelle Einführung und seine kolossale Beliebtheit bei allen Hausfrauen einzig und allein seiner von keiner Konkurrenz auch nur annähernd erreichten Qualität. Der Rotti-Würfel ist bekanntlich

eine konzentrierte Fleischbrühe

mit Gemüsen in Würfelform und wird verwendet für Bouillon, schwache Suppen, Saucen, Gemüse und Speisen aller Art.

HOUSSEDY & SCHWARZ, Rotti-Bouillon-Gesellschaft m. b. H., **München.**
Lager und Vertretung: **Wilhelm Fuchs, Karlsruhe,** Bürklinstr. 1. Telephon 2706.
2413a



WÜRTTEMBERGISCHE METALLWARENFABRIK

Versilberte, vergoldete und vernickelte Tafel- und Luxusgeräte, Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände aus Zinn, Kupfer, Messing und Altmessing in anerkannt solider Ausführung und Beschaffenheit. Sämtliche Erzeugnisse sind erkennbar an den Schutzmarken

WMF. oder WMF G

6634a

Luise Schumacher, früher bei H. Reuter, Juwelier
Waldstrasse 53. — Telephon 2136. 1147.18.14
Juwelen, Gold- und Silberwaren.
Grösstes Speziallager in **silberplattierten Waren, Bestecke** etc. der **Württbg. Metallwarenfabrik Geislingen-St.**

Was du tust, tue weise!

Dieser Mahnung sollte jeder Radfahrer und Automobilist bei Anschaffung von Radreifen eingedenk sein. Keinesfalls sollte der billige Preis hierbei ausschlaggebend sein, denn wirklich billig ist nur derjenige Radreifen, welcher vermöge seiner hervorragenden Qualität, genialen Konstruktion und langen Lebensdauer sich als der zuverlässigste bewährt hat. Fachleute sind sich einig über die ausserordentlichen Vorzüge des

Continental Pneumatic

3561a

Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Co., Hannover

Darlehen. Wtw. m. gut. Gesch. s. sof. 800 M g. 6% aufzun. Rückz. monatl. 40 M. Off. u. Nr. 7011 hauptpostl. hier. B15976

Wer würde einen gesund., kräft. **Knaben,** 4 Monate alt, an **Kindesstatt annehmen.**
Offerten unter Nr. B15913 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein Kind

(Mädchen), 4 Wochen alt, ev., wird an Kindesstatt abgegeben, ohne gegens. Vergüt. Off. unt. B15967 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zahlungsfähig. Personen

aller Stände, liefert streng reell, solides Versand-Geschäft **Uhren- u. Goldwaren** aller Art auf Teilzahlung unter Diskretion. *
Offert. unter 5241 an die Exped. der „Badischen Presse".

Gelegenheitskauf

Habe einige **Fahrräder** billig zu verkaufen. 6260.5.5
Dalhofer, Gottesauerstr. 23.

Damen finden freundl. Aufn. bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. 2608a*
Frau Swart, Ceintuurbaan 121, **Amsterdam.**

Mehrere gebrauchte **Fahrräder** von 15 Mk. an sind zu verkaufen. 6083.5.4 **Markgrafenstraße 22.**

Ottomane

(Ruhebett), neu, eleg., Moquettebezug, wird für nur **38 Mk.** verkauft. B15219.2.2 **Schützenstr. 53,** II.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen ꝛc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Unständige Lehrer:

Mühlbauer, Adam, Schulverw. in Schiltach, als Unterl. nach Unterlenzkirch, A. Neustadt.
Müller, Hermann, Unterl., von Heidelberg nach Freiburg.
Müller, Karl, Unterl., von Pforzheim nach Karlsruhe.
Müller, Karl, Unterl. von Freiburg nach Heidelberg.
Müller, Konrad, Schulverw., von Altenweg nach Oberspitzenbach.
Neuert, Hugo, als Schulverw. nach Eggenstein, A. Karlsruhe.
Nick, Ida, Schulkand., als Unterl. nach Radolfzell, A. Konstanz.
Nold, Rosa, Hilfsl. in Rauenberg, wird Unterl. daselbst.
Oppling, Johann, Schulverw., von Neuweier nach Altglashütte.
Ohnsmann, Wilhelm, Unterl., von Sachsenhausen nach Sulzbach.
Ort, Wilhelm, Schulverw., von Herzogenweiler nach Hilsbach.
Osterwald, Johann, Unterl., von Aach nach Wagenstadt.
Oswald, Karl, als Unterl. nach Gamshurst, A. Achern.
Paulmichl, Johann, Schulverw. in Waldkirch, als Unterl. nach Aach.
Pfaff, Marie, Schulkand., als Hilfsl. nach Altdorf, A. Ettenheim.
Pfirsich, Elsa, Schulkand., als Unterl. nach Rohrbach, A. Eppingen.
Pfitzenmeier, Otto, Unterl., von Wallstadt nach Pforzheim.
Philipp, Berta, Unterl., von Radolfszell nach Luttingen.
Piehl, Henriette, Unterl., von Unteröwisheim nach Nußloch.
Reckendorf, Lilli, Schulkand., als Unterl. nach Hausen.
Rembert, Karl, Hilfsl., in Wallstadt, wird Unterl. daselbst.
Remmele, Heinrich, Unterl. in Seckenheim, als Schulverw. n. Asbach.
Rheinboldt, Frida, Unterl., von Höheren Mädchenschule Konstanz nach Oos.
Rheindl, Therese, als Unterl. nach Tauberbischofsheim.
Riffel, Hermann, Schulverwalter, von Bürchau nach Riedlingen.
Rihm, Anna, Unterl., von Wyhl nach Ulm, A. Oberkirch.
Ripfel, Gertrude, Schulkand., als Unterl. nach Mannheim.
Ritzhaupt, Johanna, Schulkand., als Unterl. nach Gutach-Dorf.
Röser, Julie, Schulkand., als Unterlehrerin nach Brühl.
Rößger, Johanna, als Schulverw. nach Brombach.
Rothermel, Joseph, Schulverw. in Bräunlingen, als Unterl. nach Mundelfingen, A. Donaueschingen.
Rothmund, Ludwig, Unterl., von Wallstadt nach Weinheim.
Rottengatter, Ida, Unterl., von Radolfszell nach Freiburg.
Ruf, Emil, Schulverw., von Tiengen nach Mappach.
Ruff, Georg, Unterl. von Uehlingen nach Singen.
Rupp, Emil, Schulkand., als Unterl. nach Reichenbach.
Rupp, Susanna, Unterl., von Friedrichsfeld nach Neulußheim.
Sänger, Karl, Schulverw. in Konstanz, wird Unterl. daselbst.
Sätzler, Berta, Unterl., von Ilvesheim nach Heidelberg.
Schaaff, Friedrich, Schulkand., als Unterl. nach Ispringen.
Schaal, Emma, Schulkand., als Unterl. nach Blankenloch.
Schäfer, Eduard, als Schulverw. nach Balsbach, A. Eberbach.
Schäfer, Emil, Hilfsl. in Ottenheim, als Unterl. nach Siegelsbach.
Schäfer, Wilhelmine, Hilfsl. in Adelsheim, als Unterl. nach Wilferdingen, A. Durlach.
Schemenau, Friedr., Unterl., in Walldorf, als Schulverw. nach Treschklingen, A. Sinsheim;
Schenk, Karl, als Unterl. nach Forchheim, A. Emmendingen;
Schmalz, Mathilde, Unterl., von Littenweiler an Höhere Mädchenschule, Freiburg;
Schmid, Emma, Hilfsl. in Hofstetten, A. Wolfach, wird Unterl. das.;
Schmidt, Jeanne, Schulkandidatin, als Unterl. nach Mannheim;
Schmidt, Lina, Hilfsl. in Durlach, als Unterl. nach Malsch;
Schmidt, Martha, Unterl., von Höhere Bürgerschule Gernsbach nach Karlsruhe;
Schmitt Adolf, Schulverw., von Gutach-Dorf nach Hugsweier, A. Lahr;
Schmitt Konrad, Unterl., von Lehrerseminar Freiburg an Bürgerschule St. Georgen;
Schmitt Leonhard, Schulverw., von Oberöwisheim nach Neuenburg;
Schmitthenner, Marie, Unterl., von Philippsburg nach Rappenau;
Schnader, Julius, Hilfsl., von Gausbach nach Schutterwald;
Schneider, Eugen, Unterl. in Waldshut, als Schulverw. nach Obergrombach, A. Bruchsal;
Schneider, Hubert, Unterl., von Vorseminar Gengenbach n. Offenburg;
Schnelle, Marie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Mannheim;
Schnellrieder, Ida, Schulkand., als Unterl. nach Tiergarten;
Schnitzer, Adolf, Unterl., von Breitnau nach Schweighausen;
Schönig Kurt, Unterl., von Kuppenheim nach Freiburg;
Scholl, Adam, Schulverwalter in Dürrn, als Hilfsl. nach Adelsheim;
Scholl, Karl, Schulverw. in Tiefenstein, als Unterl. nach Triberg;
Schreiner, Marie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Ottenheim;
Schroff, Ferdinand, als Schulverw. nach Schönwald, A. Triberg;
Schuhmacher, Johann, Unterl. von Singen, nach St. Blasien;
Schulz, Julie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Weinheim;
Schwabach, Julius, Unterl., von Riedöschingen nach Tiefenbach;
Schweinfurth, Julius, Schulkandidat, als Unterl. nach Bammental;
Schweiß, Oskar, Unterl., von St. Georgen nach Merdingen;
Schüle, Ernst, Hilfsl. in Söllingen, als Unterl. nach Oftersheim;
Schweizer, Gottlieb, als Hilfsl. bezw. Schulverw. nach Rinklingen;
Schwörer Frida, Hilfslehrerin in Freiburg, wird Unterl. daselbst;
Seeger, Ernst, Schulkandidat, als Unterl. nach Eichstetten;
Seidel, Annemarie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Mannheim;
Seiter, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Helmlingen, A. Kehl;
Seyfried, Joseph, Hilfslehrer in Dettingen, wird Unterl. daselbst;
Sigmund, Helmut, Schulverw., von Schillingstadt nach Leibenstadt;
Simon, Rudolf, Unterl. in Burgweiler, als Hilfsl. nach Mauenheim;
Söhner, Franz, Schulkandidat, als Unterl. nach Hoppetenzell;
Specht, Margarete, Schulkandidatin, als Unterl. nach Freudenheim;
Spieler, Stephan, Schulverw., von Obermünstertal nach Oedsbach;
Stader, Jos., Schulverwalter, von Heiligenzell nach Rumpfen;
Stahl, Otto, Unterlehrer, von Mannheim an Lehrerseminar Freiburg;
Steidinger, Ludwig, Schulverwalter in Ladenburg, als Unterlehrer nach Seckenheim;
Steigert, Mechtild, Unterlehrerin, von Offenburg nach Karlsruhe;
Stein, Martin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mußbach;
Steinle, Philipp, Unterlehrer, von Eichtersheim nach Sinsheim,
Stengel, Luise, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Nollingen;
Stichling, Jakob, Schulverwalter in Schönau, A. Heidelberg, wird Unterlehrer daselbst;
Stirner, Henri, Hilfsl. in Obergimpern, als Unterl. nach Maisbach;
Stöckle, Anna, Unterlehrerin, von Oberried nach Freiburg;
Sulzmann, Klara, Unterlehrerin, von Ulm, A. Oberkirch, nach Wyhl;
Thum, Friedr., Hilfsl. in Pfaffenroth, als Unterl. nach Karlsruhe;
Vorderer, Franz, Hilfsl. in Wildgutach, als Unterl. nach Achern;
Wacker, Friedrich, als Unterlehrer nach Riedöschingen;
Walz, Otto, Schulverw. in Ketsch, als Unterlehrer nach Dittwar;
Weber, Mathilde, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Nußloch;
Weber, Anna, Unterlehrerin in Oftersheim, als Hilfslehrerin nach Söllingen, A. Durlach;
Wehrle, Georg, Unterl., von Reichenbach, A. Triberg, nach Heidelberg;
Weigold, Georg, Schulverw. in Weiler, als Unterlehrer nach Neckarhäuserhof, A. Heidelberg;
Weinkötz, Luise, Unterlehrerin in Neuweier, wird Schulverw. daselbst;
Weißlogel, Friedrich, Unterlehrer, von Sexau nach Oberprechtal;
Wendel, Gg., Unterl. in Kehl-Dorf, als Schulverw. nach Dinglingen;
Wenneis, Friedr. Schulkand., als Unterlehrer nach Villingen;
Werner, Barbara, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Triberg;
Werner, Maria, Unterlehrerin, von Markdorf nach Donaueschingen;
Wetterer, Joseph, Hilfslehrer, in Sasbachried, wird Schulverw. das.;
Wesch, Wilhelm, Schulkand., als Unterl. nach Weinheim;
Winter, Frida, Unterlehrerin, von Blankenloch nach Karlsruhe;
Winterhalter, Karl, Schulverw., von Buchenbach, nach Saig;
Wittemann, Jos., Unterl. in St. Ilgen, als Schulverw. nach Langenbrücken;
Wirkhwein, Friedrich, Schulverw., von Fischenberg, nach Dundenheim;
Wittmer, Adolf, Hilfsl. in Berghausen, als Unterl. nach Königsbach;
Wörner, August, Realschulkandidat, von Realprogymnasium Buchen an Bürgerschule Wolfach;
Wurz, Rosa, Hilfslehrerin, von Karlsruhe nach Eutingen;
Zepf, Eva, als Unterlehrerin nach Oberhausen, A. Emmendingen;
Zimmermann, Heinrich, Schulkand., als Unterl. nach Bühl (Stadt);
Zipperlin, Frida, Unterlehrerin, von Söllingen nach Karlsruhe;
Zittel, Wilhelm, Unterlehrer, von landwirtschaftl. Kreiswinterschule Rastatt an Volksschule Freiburg;
Zonsius, Hermann, Hilfsl. in Weiler, wird Schulverw. daselbst;
Zumstein, Karl, Schulkand., als Unterl. nach Heidelberg.

In den Ruhestand treten:

Berberich, Richard, Hauptlehrer in Forchheim, A. Ettlingen;
Eyermann, Wilhelm, Hauptlehrer in Weinheim;
Lämmlein, Franz, Hauptlehrer in Mörsch;
Rectanus, Heinrich, Hauptlehrer in Dietlingen;
Winter, Ernst, Hauptlehrer in Suggental;
Zügel, Emma, Hauptlehrerin in Freiburg;

Aus dem Schuldienst treten aus

Baust, Mathilde, Unterlehrerin in Zaisenhausen;
Becker, Karl, Unterlehrer in Waltersweier;
Brünner, Otto, Unterlehrer in Heidelberg;
Bueb, Eugen, Unterlehrer in Linz;
Gut, Friedrich, Hilfslehrer in Ziegelhausen;
Lauterwald, Hedwig, Hilfslehrerin an Höh. Mädchenschule Freiburg.

Personalnachrichten

aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe.

Angenommen: zu Telegraphengehilfinnen: Sophie **Breig,** Laura **Schilling,** Adelheid **Weber** in Bruchsal; zu Postagenten: Karl **Metzger** in Würm, Adam **Schäfer** in Neuthard.

Versetzt: die Postassistenten: Wilhelm **Fink** von Mannheim nach Heidelberg, Wilhelm **Fischer** von Haßmersheim nach Hardheim, Viktor **Leopold** von Mannheim nach Baden-Baden, Wilhelm **Reinmuth** von Kork nach Rotenfels.

Gestorben: die Telegraphengehilfin a. D. Luise **Eberle** in Großeicholzheim.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

27. April: Franz Freiherr von Puttkamer von Niemitzke, Rittergutsbesitzer allda, mit Emilie Puchelt von Pfullendorf. Eduard Fink von Straßburg, Betriebsassistent hier, mit Anna Götz von Engen. Arthur Wilßer von hier, Kaufmann hier, mit Hilda Hauth von Staffort. Wilhelm Graßl von Landshut, Photograph hier, mit Barbara Wüst von Worms.

Geburten:

19. April: Norbert Alois Johannes, V. Burkhard Bach, Bureaugehilfe. — 20. April: Erna Ella, V. Gustav Bansche, Damenschneider. — 21. April: Karoline Dorothea, V. Alwin Keller, Metzger. Maria Theresia, V. Jos. Kirchgäßner, techn. Assistent. — 23. April: Hedwig, V. Adolf Riedel, Lackier. Erwin Otto, V. Karl Reeb, Monteur. — 24. April: Paula Frieda, V. Josef Hüttner, Taglöhner. Heinrich Paul, V. Heinrich Mack, Eisendreher. Ilse, V. Ferdinand Richheimer, Kaufmann. Helmut Friedr. Karl, V. Georg Friedr. Hoffmann, Reserveheizer. Lydia, V. Stefan Huber, Kaminfeger. Gabriele Emma Elisabeth, V. Dr. Alois Paradeis, Stabsapotheker. — 25. April: Elsa Anna, V. Julius Wilh. Berton, Maler. Herm. Wilh., V. Friedr. Billmann, Schlosser. Friedr. Rudolf Eugen, V. Friedr. Vogt, Maschinenwärter.

Todesfälle:

26. April: Richard Urban, Kaufmann, ein Ehemann, alt 35 J. Philipp Heiler, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 31 J. Bertha Burkhard, alt 51 J., Witwe des Bauamtsassessors Julius Burkhard. Christian Amend, Stallmeister, ein Ehemann, alt 45 J. — 27. April: Primus Belser, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 76 J.

Wind- und regensichere AUER-LAMPE
Degea
Neuestes hängendes Gasglühlicht
1—5flammig. Höchste Leuchtkraft.
ca. 50 % Gasersparnis
Beste Beleuchtung für Strassen, Schaufenster etc.
Auergesellschaft Berlin O.17.
In allen Installations-Geschäften erhältlich.
Wir übernehmen jede Garantie, dass unsere Invertbrenner gegen keinerlei Patente verstossen und bitten, sich durch gegenseitige Inserate nicht irreführen zu lassen. 3093a.4.4

Wichtig für jeden
Erfinder
Das Werk: „Was muß noch erfunden werden?" wird **gratis** versandt.
E. Folkmar, Berlin, Uhlandstr. 130. 6609

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
P. Eberhardt,
Amalienstr. 18, Telephon 1304
empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. **Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme.** — Zur **gründl. Reinigung u. Instandsetzung** jetzt beste Gelegenheit. — **Emaillierung, Vernickelung.** — **Neue Pneumatiks** und **Zubehörteile** allerbilligst. — **Freilauf-Einrichtung** für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 4731.10.10

Färbe zu Hause
nur mit den echten
Heitmann's Farben
Schutzmarke: Fuchskopf im Stern
in Päckchen à 10 u. 25 Pf.
KLEIDER RÖCKE BLUSEN STRÜMPFE
GARDINEN VORHÄNGE SPITZEN TÜCHER
Ausdrücklich Heitmann's Farbe fordern
Jedes andere Fabrikat zurückweisen
Alleinige Fabrikanten:
Gebr. Heitmann Farb. Fabr. Köln
2167a.5.3

Ausgekämmte Haare
kauft **Wilh. Hager, Friseur, Karlsruhe,** Kaiserstr. 61. B5193 14.11

Malzkeime,
Sortiergerste, Halbkörner, Schwimmgerste ꝛc., für Futterzwecke, hat billig abzugeben. 6305
Durlacher Malzfabrik,
Durlach (Baden). 2.2

Gelegenheitskauf für Motorfahrer.
Ein **Neckarsulmer Motorrad,** 5½ PS, 2 Zylinder, u. ein **F. N.,** 4 Zylinder, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Anzusehen bei 6261.5.5
Dalhofer, Gottesauerstraße 23.

Fahrrad,
fast neu, billig zu verkaufen. 6259.5.5
Zähringerstraße 61, 2. St.

Persil
Das vollkommenste, wirklich selbsttätige **Waschmittel** von unerreichter Wirkung; gibt mühelos blendend weisse Wäsche bei grösster Schonung des Gewebes. Pakete à 35 und 65 Pfg. Ueberall erhältlich. Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.** 2006a

deshalb der natürlichste Volkstrunk
Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von
Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.
Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko. 2619a

ADLER Fahrräder Feinste Marke
wunderbar leichter Lauf.
Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht)
5970 Zirkel 32 — Telephon 1451. 5.4
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Zu verkaufen!
In lieblichster Lage am **Untersee,** Schweizerseits,
Herrschaftssitz
in bestem Zustande, mit großem, abgeschl. Zier- und erträgl. Obstgarten und Gemüseland, direkt an See stoßend, Remise, Stallung, Treibhaus, Badehaus, elektr. Licht und Wasserversorgung. Bahn- und Dampfbootstation; mäßige Steuern; überaus gesundes Klima. In der Nähe großer Waldungen und dankbarer Aussichtspunkte. Preis Frs. 48000.—. Das Objekt eignet sich auch als **Fremden-Pension** oder **Institut.**
Anfragen erbeten unter Chiffre **Z. R. 4117** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** 3390a.5.2

Wirtschaft 2.2
in Karlsruhe mit neu hergerichteter, schöner Kegelbahn, auf 1. Juli an tüchtige Wirtsleute zu verpachten. Offert. unt. Nr. 6374 an die Exped. der „Bad. Presse".

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustand erhaltene
Eiskiste
sucht zu kaufen 3851a.2.2
Emil Fieg, zur **Sonne, Lossenau.**

In der Nähe von Karlsruhe ist ein **Haus** mit Scheuer u. großer Stallung, etwas **Garten,** Feld und Wiesen, passend für Landwirt oder Molkerei, zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B15727 in der Expedition der „Bad. Presse" erb.

10% Rabatt auf Stoffe für Anzüge, Hosen u. Paletots

nur erstklassige, tragfähige Qualitäten.

Wilh. Wolf jr., Karlsruhe
Tuch-Abteilung, Kaiserstrasse 82a,
Eingang Lammstrasse. 5946

Messe-Wirtschaften.

Die Berechtigung zum Betriebe von zwei Wirtschaften in dem Schuppen auf dem hiesigen Meßplatze während der Frühjahr- und Spätjahrsmesse 1909 soll unter den hiesigen Wirten versteigert werden.

Steigerungslustige sind auf **Montag den 3. Mai ds. Js., morgens 9 Uhr,** in den westlichen Garderobeanbau der Festhalle eingeladen.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Rathaus (2. Stock, Zimmer Nr. 80) während der üblichen Geschäftsstunden bis 30. April ds. Js. zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 16. April 1909. 5968.2,2

Die Meßinspektion.

3. Wettstreit

Deutscher Männer-Gesangvereine

um den von Sr. Majestät dem Kaiser und König gestifteten Wanderpreis

am 19., 20., 21. u. 22. Mai 1909 zu

Frankfurt a. M.

Der Verkauf der **Einzel-Karten** für das **Begrüßungskonzert,** die **Wettgesänge** und für das **Preissingen m. Preisverteilung** beginnt a. **28. April l. Js.**

Die Preise sind wie folgt festgesetzt:

Begrüßungskonzert

Mittwoch den 19. Mai, abends 8 Uhr:

I. Rang Mk. 10.— Parterre Mk. 5.—

Für einen der Wettgesänge

am 20. Mai, vorm. 11 Uhr und nachm. 2½ Uhr
am 21. Mai, vorm. 10 Uhr und nachm. 2½ Uhr,
am 22. Mai, vormittags 10 Uhr

I. Rang Mk. 4.— Parterre Mk. 3.—

Für das Preissingen und die Preis-Verteilung am 22. Mai nachmittags 2½ Uhr

I. Rang Mk. 10.— Parterre Mk. 6.—

Die Eintrittskarten sind dahier erhältlich bei den Herren: **C. A. André,** Steinweg 7; **B. Firnberg,** Schillerstr. 20; **Th. Henkel,** (A. Stamm), Goethestr. 31; **G. M. Holz,** Kaiserstr. 28 u. 59, Schillerplatz 2, Zeil 6, Vilbelerstr. 5, Opernplatz 2; **Georg Krebs,** Kaiserstr. 18/20; **F. Braunburger,** Gr. Eschenheimerstr. 74; **Hch. Ph. Rumbler,** Darmstädter Landstr. 5; **Thomas Mörschardt,** Niedl. v. G. M. Holz, Adalbertstr. 5; **J. A. Hentz Sohn,** Bergerstr. 143.

Anmeldungen auf obige Karten nehmen entgegen: in **Mainz** Herr **Viktor v. Zabern,** Ludwigstr. 2²/₁₀. **Wiesbaden** Herr **August Engel,** Hofl. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs, Taunusstr. 12/16, Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstr.), Friedrichstraße 33 (Ecke Neugasse). **Darmstadt** Herr **Hugo de Waal,** Hofl. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs, Rheinstr. 12. **Offenbach** Herr **Joh. André,** Domstr. 21/23. **Hanau** Hr. **Friedr. Königs Buchhandlg.**

Frankfurt a. M., im April 1909. 3752a

Die Ortskommission.

Große allgemeine Schau von Hunden aller Rassen
am **Sonntag den 2. Mai 1909** in der **Sinnerhalle** in **Freiburg i. B.,** veranstaltet vom **Verein der Hundefreunde von Freiburg i. B. und Umgebung.** 3869a
Standgeld pro Hund **3** Mk. (einschl. Eintritt für den Aussteller). **Eintritt** für Besucher **50** Pfg. (während der Prämierung bis 1 Uhr mittags 1 Mk.)
Wertvolle Ehrenpreise!
Beginn der Prämierung vormittags 10 Uhr.
Geschäftsstelle: **A. Klingmann. Freiburg i. B.,** Erwinstraße 75.

Macht des persönl. Einflusses

oder: **Die Geheimnisse der geistigen Fähigkeiten!**
Bestes, vollständigstes Lehrbuch des Hypnotismus, Mesmerismus, Hellsehens und der suggestiven Theorie. Von Dr Zeiler.
Nur einiges aus dem Inhalt: Der Wert der Entwickelung der Willenskraft — Die Wirkung des Befehls. — Die mächtige Wirkung des konzentrierten Blickes. — Der Hypnotismus, ein Faktor im menschlichen Leben. — Die Kunst, zu hypnotisieren. — Wie man eine Gesellschaft hypnotisiert. — Selbsthypnose. — Was ist eigentlich Hypnose? — Gedächtnissuggestion. — Die Behandlung von Krankheiten — Die Beeinflussung nervöser Frauen. — Die Wirkung des Traumes. — Gedankenübertragung. — Hellsehen 2c. 2c. — Das höchst elegant ausgestattete Buch mit zahlreichen großen Abbildungen kostet **nur 3 Mk.**—. Jeder gebildete und moderne Mensch muß im Besitze dieses vorzüglichen Werkes sein. 3792a

Fritz Casper & Co., Dresden-A. 16/363.

Wer beteiligt sich im Juni an **einem Umzug** 6900 **nach Rheinland** oder **Westfalen?** Näheres **Körnerstr. 30,** II, lks.

Hauskauf-Gesuch.

Selbstkäufer **sucht** in Bälde rentables **Haus zu kaufen.** Offerten mit Preis unter Nr. B15646 an die Exped. der „Bad. Presse". 2,2

Verkauf von Gasöfen und Mantelöfen.

Im **Kunstgewerbemuseum** hier, Westendstraße Nr. 81 sind 6 Stück größere runde Gasöfen u. 2 Stück Gaskaminöfen, sowie einige große Mantelöfen (Dauerbrandöfen, System Meidinger), **zu verkaufen.** Dieselben können täglich zwischen 10 und 4 Uhr eingesehen werden.

Preisangebote sind bis spätestens **Mittwoch den 5. Mai.** nachmittags 4 Uhr bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. 6429

Karlsruhe, den 26. April 1909.
Großh. Bezirksbauinspektion.
(Stefanienstraße 28).

Die Städt. Brockensammlung

Schwanenstraße 4
nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinder-Kleider, Wäsche, Stiefel 2c. entgegen. 3748*

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat **September 1908** unter Nr. **18411** bis mit **20579** ausgestellten bezw. erneuerten **Pfandscheine** werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens **5. Mai 1909** auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden. 6143.2.2

Karlsruhe, den 22. April 1909.
Städt. Pfandleihkasse.

Städt. Seefischmarkt.

Donnerstag nachmittag von **3½—7 Uhr** und **Freitag vormittag** von **8—11 Uhr.** 6516
Große Zufuhr, billigste Preise.
Karlsruhe, den 28. April 1909.
Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 1. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr,
werde ich in **Oos** bei der „Linde" gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
1 vollständiges Karussell, 2 Karusselltransportwagen und 2 Pferde. 3877a

Baden, den 27. April 1909.
Boll, Gerichtsvollzieher.

Gras-Versteigerung.

Die **Freiherrl. v. Seldeneckische Vermögens-Verwaltung** in **Mühlburg** versteigert am **Montag den 3. Mai l. Js., nachmittags 2 Uhr,** an Ort und Stelle den ersten Schnitt ihrer unterhalb des Karlsruher Rheinhafens gelegenen Bruchwiesen in abgesteckten Losen von circa ½ Morgen gegen Barzahlung. 6474.2.1

Erfinder,

welche sich ihre Erfindung oder Idee zu Nutzen machen wollen und vorher vertrauensvoll meinen Rat einholen, den ich kostenlos erteile, **sparen Geld,** und werden **vor oft bitteren Enttäuschungen** bewahrt. Da ich ausschließlich nur gute Erfindungen, hauptsächlich Massenartikel, zum Verkauf übernehme, für die ich stets Interessenten habe, bin ich in der Lage, mich mit jeder einzelnen Sache richtig befassen und einen denkbar besten Erfolg zusichern zu können. Verbesserungen an Erfindungen und Ausarbeitung solcher nach Ideen übernehme ich kostenlos. Strengste Diskretion für anvertraute Ideen. 1967a

W. Bäuerle, Ingenieur,
Würzburg, Huttenstraße 10.

Geschäftshaus-Verkauf.

In kleiner Stadt an der Bahn, wo viele Ortschaften verkehren, am schönsten Platze unweit Singen, ist ein 2stöckiges, bereits neu ausgebautes Haus mit großem Ladenlokal wegen Wegzug für 11000 ℳ mit Anzahlung von ℳ 3000 zu verkaufen; für Putzwarengeschäft oder Kleiderhandlung geeignet, da nicht vertreten hier, nebst jeglichem andern Geschäft passend. Offerten mit Retourmarke zur Weiterbeförderung unter Nr. 3771a an die Exped. der „Bad. Presse".

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass heute vormittag 10 Uhr nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Bruder und Schwager

August Müller

Grossh. Kanzleirat a. D.

im 68. Lebensjahr sanft verschieden ist. 6507

Karlsruhe, den 28. April 1909.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Adolf Müller, Hofjäger.

Die Beerdigung findet am Freitag den 30. April, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Nachruf.

Am 25. ds. Mts. verstarb nach langem, schweren Leiden

Herr Hauptlehrer

Julius Brunn.

Der Verstorbene hat eine Reihe von Jahren, neben seinem Beruf als Lehrer, in grösster Pflichttreue die Rentamtsgeschäfte unserer Familie besorgt.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen werten Beamten, dem wir ein treues Andenken bewahren werden. 3860a

Im Namen der Familie:
Franz Freiherr Rüdt von Collenberg-Eberstadt.

Eberstadt, Post Seckach, 27. April 1909.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte und Vater 6508

Heinrich Wagner
Pflästerer,

gestern früh sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Wagner nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. April, nachm. 2 Uhr, in Illenau bei Achern statt.
Trauerhaus: Haizingerstr. 9, II.

Maurerarbeiten zu vergeben.

Für eine Partie von 6—10 Mann ist **Maurerarbeit** für Neubauten in Akkord **zu vergeben.** 3811a 5,2
Offerten bitte an
Gust. Fahrer, Baugeschäft,
Pforzheim.

Trockenes, eichenes Anfeuerholz
1 Ztr. **1.50 Mk.,** bei 3 Ztr. frei vors Haus liefert die B16132
Küferei und Küblerei von
Georg Dörner, Bürgerstr. 13.

Für Restauration „Zum Deutschen Kaiser" in **Germersheim** suche ich per 1. August einen tüchtigen kautionsfähigen

Wirt. 3,1

Bierbrauerei Gust. Frey,
3871a Germersheim.

Möbel

werden von tüchtigem Möbelschreiner bei kl. Vergütung sehr schön **aufpoliert, gewichst,** sowie **repariert** in und außer dem Hause. Aufträge befördert unter Nr. B16123 die Expedition der „Bad. Presse".

Verloren

wurde eine **goldene Damenuhr mit Kette** von Kronenstraße durch die Arkaden bis zum Theater. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeb. gegen gute Belohn. B16083 **Kaiserstr. 36, 2. St.**

Hypotheken u. Darleben auf Wechsel, Schuldschein und Hausstand zu kulanten Bedingungen. **Hugo Böhne,** Hirschstraße 30, Seitenbau, II. B12436,6,5

Teilhaber gesucht für **Spedition und Auktion.** Offerten unter Nr. B16079 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2,1

1 PS. Deutz-Gasmotor,
liegend, gut erhalten, noch in Betrieb, samt Transmission billig zu **verkaufen.** 3857a.4,2
Städtische Gas- und Wasserwerke Bruchsal (Baden).

Ein sehr gutes Nivellier-Instrument mit 4 Meter langer, zusammenlegbarer Latte billig zu verkaufen bei H. Spengler, Geometer, Gernsbach, Bahnhofstraße 112. 3839a.3,2

Trumeaux,
hocheleg., geschl. Glas, mit Säulen u. Stufe, s. nur 28 Mk **zu verkaufen.** B16145 **Herrenstr. 6,** II. Hths.

Sparkochherde,
selbstverfertigte, in verschiedener Größe empfiehlt unt. Garantie zu den billigsten Preisen. B16140
Anton Martin, Bürgerstr. 19.

Ein gut erhaltener **Schlosserherd,** ein schöner **Sportwagen** und ein **Photographenapparat** 9/12, für 12 Platten, billig zu verkaufen.
B16071 **Veilchenstr. 5,** III, r.

Diwan, Schreibtisch, Sportwagen, bill. zu **verk.**
B16130 **Schützenstr. 25,** part

Gold. 18kar. Taschenuhr
Wert 400 Franc, für 150 Mk. **zu verkaufen.** Offerten unt. B16108 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Sehr schöner Brillantring, wie neu, s. neuer Diplomatenschreibtisch, dunkel eichen, mit Türen, sehr billig zu verk.
B16113 **Hirschstraße 52,** part.

Schwarzer Gehrock,
neu, für große Figur, ist sehr billig zu verkaufen. 6513
Seubertstraße 13, III, r.

Ein wenig gebr., verstellb. **Kinderstuhl** ist billig zu verkaufen. B16076
Amalienstr. 15, Hinterh., **4. St.**

Metzgerei
in belebter Lage Mannheims, Nähe der kath. und evang. Kirche, mit kleiner Anzahlung an nur tüchtigen Geschäftsmann anderer Unternehmung halber **zu verkaufen.** Kaufpreis 87000 Mk. Mieteinnahme 5600 Mk. jährl. Off. u. Nr. 3668a an die Exp. der „Bad. Presse". 3,3

Verkaufe meine gutgehende

Bäckerei

in einem Fabrikorte bei Bruchsal, über 4000 Einw., bei kl. Anzahlung für 10000 Mk. B16106.2,1
Näh. postlagernd **Bruchsal Nr. 200.**

Kl. Fabrikanwesen in Lahr

ist wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B3352a an die Expedition der „Bad. Presse" erb. *

Herrlich gelegenes

Landgut

mit prachtvoller Aussicht auf See u. Gebirge, 20 Min. v. Friedrichshafen u. 5 Min. von der Haltestelle Seemoos entfernt, mit 32 Mrg. Feldern u. Wiesen in nur bestem Zustande u. 10 Mrg. meistens schlagb. Wald, sehr schön. Obstwachs in schönst. Tragjahren, guten Gebäulichkeiten mit totem u. lebendem Inventar ist weg. Todesfalls preiswert zu verkaufen Anzahlung mindestens 30000 Mark. Jede Vermittlung ausgeschlossen. Schriftliche Offerten werden nicht beantwortet. Kaufliebhaber wollen persönlichen Augenschein nehmen. 3636a
Norbert Schegg. 3,3
Windhag b. Friedrichshafen.

Obstgut

in selten schöner und günstiger Lage bei Frankfurt a. M., 12 Morg., mit schönem Landhaus, Stallung 2c. krankheitshalber

feil.

Offerten unter Nr. 3710a an die Exped. der „Bad. Presse".

Schön geleg. Landhaus

nächst Bad **Langenbrücken,** Bahnstation, mit 7 geräum. Zimmern und großem Gemüse- u. Obstgarten, als angenehmer Privatsitz, Institut, Pensional oder dergl. geeignet, ist sofort **zu verpachten oder zu verkaufen.** Offerten sind unter „Landhaus" Nr. 100 **hauptpostlagernd Karlsruhe** zu richten. B14999.2,2

Oberkirch.

Ein 2½ stöck. Geschäftshaus in vorzügl. Lage, zu jedem Betrieb geeignet, ist wegen anderweitig. Unternehmen sofort billig unter günstig. Bed. feil. 3767a
Karl L. Spähnle,
Oberkirch. 3,2

Privatsitz.

An kleinem Kurplatz (Solbad) ist ein neuerb., prachtvoll gel. Haus zum Alleinbewohn., mit großem Obst- und Gemüseg. sofort mit kl. Anz. wegen Wegzug preisw. zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch für kl. Pensionat sehr gut eignen. Realschule am Platze.
Offert. unt. Nr. 3741a an die Exped. der „Bad. Presse".

Baden-Baden.
Villa, 6 Z., G., **billig zu verkaufen** eventl. **zu vermieten.**
Offerten **postlagernd K. 20. Baden-Baden.** 3803a.3,3

Im Industriegebiet der Stadt Karlsruhe wäre zu Spekulationszwecken geeignetes 3,2

Baugelände

um günstigen Preis **zu verkaufen.**
Adresse zu erfahren unter Nr. 3801a in der Exp. der „Bad. Presse".

Jagdwagen

(Kutschierwagen), wie neu, nur einigemale gefahren, **billig zu verkaufen.**
Zu erfragen unter Nr. B15500 in der Exp. der „Bad. Presse".

Eine kompl. Einrichtung

von 2 Zimmern mit Küche Umzugshalber **billig zu verkaufen.** Sämtl. Möbel sind noch in tadellosem Zustande und würden sich eignen für junge Eheleute. B16036.2,2
Herrenstr. 8, Hth, rechts, 3. St.

Stellen finden

Kaufmann.

Tüchtiger, gewandter u. zuverlässiger Arbeiter aus der Brauerei- oder Weinbranche für Bureau u. Außendienst alsbald **gesucht.** 3.3
Offerten mit Angaben bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüche u. Referenzen unter Nr. 6345 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Junger Kaufmann

mit guter Schulbildung für das Sekretariat einer größeren Fabrik als Hilfsarbeiter zu baldigem Eintritt **gesucht.** Leichte Auffassung, sicheres Rechnen und flottes Arbeiten Bedingung. Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 3770a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Erstklassige Fabrik

fugenloser Fußböden (Steinholz) **sucht leistungsfähige**

tüchtige Vertreter

gegen hohe Provision. Bewerber, welche nachweisbar bei Architekten u. Baumeistern gut eingeführt sind, wollen Offerten mit Referenzen unt. Nr. 3692a an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen. 3.2

Bedeutendes Fahrrad-Haus sucht tüchtigen 2.2

Vertreter

n. gibt eventl. Kommissionslager.
Angebote unter Nr. 3823a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zum Verkaufe u. Drogenschränke (Landapotheken)

erste Reisekraft

für Württemberg per sofort **gesucht.** Off. m. Gehalts- u. Spesenansprüchen erbeten. 3852a.2.2
Wassmer & Hecker, Chem. Fabrik, **Freiburg i. B.**

Damen und Herren,

welche mit Erfolg Priv.-Publikum bes. haben, f. bei einer neuen Sache dauernd u. lohnend. Verd. Off. u. Nr. B15859 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Agent ges. z. **Cigarr.-Verk.** a. Wirte 2c. Verg. ev. 250 M. mon. **H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.** 3175a.20.7

Nebenverdienst

erhalt. Herren u. Damen jed. Standes d. Abschreib. Gute Handschr. n. erford. 3.3 **Verlag „Germania",** 3505a **Lichtenrade bei Berlin.**

Fräulein,

in der doppelten Buchführung bewandert, findet aushilfsweise event. dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. B16073 durch die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Eine jüngere

Verkäuferin

6512 und ein 3.1

Lehrmädchen

zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
Spielwarengeschäft
C. Garbrecht, Inh.: C. Vohl,
Kaiserstraße 193/95.

Verkäuferin.

In der Branche durchaus gewandte **Verkäuferin,** eventl. für **Filiale gesucht.** Offert. mit Zeugnisabschr., Photogr. u. Gehaltsansprüche erbeten
Wurstlerei J. Fuhrmann,
3.2 **B.-Baden.** 3819a

2 Lehrmädchen

erhalten tüchtige Ausbildung als
Verkäuferin.
Wilh. Zeumer,
Kaiserstr. 127. 6509

Tüchtige

Maschinenschlosser Eisendreher

finden **dauernde, gutbezahlte Akkord-Arbeit.** 3817a.2.2
Maschinen-Fabrik Weingarten, vorm. **Ach. Schatz A.-G.,** **Weingarten** (Württ.).

Schneider gesucht. Rockarbeiter, tüchtigen, außer dem Hause, **sucht** sofort B16112
Karl Budwig, Waldstr.

Reise-Posten

an **tüchtige,** auf dem Gebiet der **Acquisition und Organisation** mit hervorragendem Erfolge tätig gewesene **erste Kraft** von besteingeführter Aktien-Ges. der Lebensvers.-Branche mit Nebenabteilungen per 1. Mai bezw. 15. Mai zu vergeben. Bezirk Mittelbaden.
Gefl. Offerten unter **T. 1728** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 6467.3.1

Schneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Großstückmacher auf 2. Tarif für in od. außer dem Hause wird gesucht bei B16081
Fried. Bechel, Hirschstraße 30.

Etwas bemittelter, junger **Mann** zur Ausbildung in 3827a.2.1

Massage und Badefach

sofort gesucht. Aerztl. Prüfung, ev. feste Anstellung in Sanatorium.
Meld. **Massage-Institut Baden-Baden,** Sophienstraße 22, II.

Junge,

welcher in seiner freien Schulzeit Ausgänge u. leichtere Arbeiten besorgen und verrichten will, sofort **gesucht.**
6512 **Kriegstr. 3a,** Eckladen.

Junger Mann,

mit guter Schulbildung, aus ordentlicher Familie, als

Lehrling

zum sofortigen Eintritt gesucht.
Zu erfragen Büro **Klauprechtstraße 5,** I. Stock zwischen 10 und 12 Uhr. B16119

Lehrling-Gesuch.

Für mein photogr. Geschäft suche ich per sofort einen jungen Mann aus anständ. Familie als Lehrling bei sofort. Vergütung.
Eugen Butteweg,
2.2 **Waldstr. 30.** 6464

Ein Kellner-Lehrling, ein Koch-Lehrling

aus guter Familie zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.** Zu erfr. 6402
Hotel Tannhäuser, Karlsruhe.

Kochlehrling

gesucht,
einen kräftigen jungen Mann aus guter Familie, nicht unter 16 Jahre alt. 3874a.2.1
Krokodil-Restaurant,
Straßburg i. Els.

Gesucht zum 15. Mai 3868a

Kinderfrau,

Nurse oder Pflegerin zu 2 kl. Kindern nach **Metz.** Offiziershaus. Nur gute Zeugnisse. Alters- u. Gehaltsangb. **Metz,** Mazellenstr 49, I.

Suche Kinderfrau od. **Kindermädchen,** sowie **Fräulein,** das perf. nähen kann, als Jungfer. 3870a
M. Häberle, Stellenbureau, Marktplatz 5, **Baden-Baden.**

Tücht. Zimmermädchen

weg. Erkrank. d. jetz sof. od. spät. **gesucht,** ev. auch Aushilfe. Vorzustell. nach 5 Uhr. B15901.3.3
Jahnstraße 13.

Zimmermädchen

per 15. Juni in gutes Haus zu 2 Personen **gesucht.** Erforderlich ist gut nähen, bügeln, servieren, Kenntnisse im Kleidermachen und gute Zeugnisse. Anerbieten an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. B15932.

Auf sofort oder 1. Mai wird ein tüchtiges, sauberes 6514.3.1

Küchenmädchen

gesucht. Selbiges muß im Salat- und Gemüserichten bewandert sein. (Geschirrwaschen ausgeschl.) Gute Behandlung u. hohen Lohn zugesichert.
Stadtgarten-Restaurant
Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Mai wird ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, zu kinderlosem Ehepaar gesucht. Angenehme Stellung bei guter Behandlung. Monatslohn 25 Mk. Gute Zeugnisse erforderlich. Wohnung ist Bismarckstraße. Zu melden jedoch **Gartenstraße 9,** 3 Treppen. B16074

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 10423a
Frau Hofstadt-Cammerer, Stuttgart,
Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.

Auf 1. Juli ds. Js.

suche ich

bei hohem Lohn für **Küche** u. Haushalt ein zuverlässiges

Mädchen,

das schon gedient hat. 3726a.3.2
Frau Fabrikant Leuze-Gross, Burgau, Bayern, Augsburgerstr. 425.

Mädchen, das etwas kochen kann, zu kl. Familie **gesucht.**
B16104 **Waldstr. 8,** IV. rechts.

Braves **Mädchen,** welches in bess. Hause gedient hat, zu klein. Fam. (2 Pers.) auf sof. od. später bei best. Behandl. **gesucht.** Näheres **Karlsruhe-Beiertheim,** Gebhardtstraße 35, II. B16121

Gesucht wird auf 1. Mai ein tüchtiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen bei guter Behandlung. Lohn 25 Mark. B15881.3.2
Werderstraße 45, Laden.

Monatsfrau oder Mädchen

für 2—3 Stunden vormittags per sofort oder 1. Mai **gesucht.** 2.1
6515 **Gartenstraße 44,** III.

Eine saubere, ehrliche B15830.2.2

Monatsfrau

für vormittags 2 Stunden und nachmittags 1 Stunde per 1. Mai gesucht. Zu erfr. zwischen 2 u. 4 Uhr.
Karl-Wilhelmstr. 40, III, r.

Eine anständige **Frau** od. junges **Mädchen,** wird für leichte Hausarbeit, morgens zu einer einzeln. Dame **sofort gesucht.** Zu erfragen **Herrenstr. 14,** Stb. IV. B16144

Junges, der Schule entlassenes **Mädchen** für tagsüber zur Mithilfe im Haushalt **gesucht.** B15926
Putlitzstraße 18, 2. St.

Wasch- u. Putzfrau sof. gesucht. B16116 **Augustastraße 13,** IV. l.

Tüchtige

Rock- und Taillenarbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

sofort bei guter Bezahlung für dauernde Beschäftigung **gesucht.**
Chr. Voorwalt Nachf.,
2.2 **Kaiserstr. 205.** 6435

Weißnäherinnen,

selbständig arbeitende, für dauernde Stellung zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 6522
Otto Fischer, Hoflieferant,
Kaiserstr. 130, Karlsruhe.

Mädchen

finden Beschäftigung bei 6452*
L. Geissendörfer,
lithograph. Kunst-Anstalt, G. m. b. H., **Sophienstraße 114.**

Stellen suchen

Kaufmann,

26 Jahre, **sucht dauernden Posten,** gleich welcher Branche.
Offert. unt. Nr. **B16107** an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Kaufmann, bestens bewandert in Lohnbuchhaltung, Krankenkassen- und Invalidenwesen, Stenograph u. Maschinenschreiber, **sucht auf 1. Juni a.c. Stellung.** Offert. unt. **B16046** an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Mann, gelernter Schreiner, **sucht Beschäftigung,** gleich welcher Art. Am liebst. als Packer od. Magazinier. Off. u. **B16137** an die Exp. der „Bad. Presse".

Kontoristin.

Ein in Buchführung u. Korrespondenz erfahrenes Fräulein sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, entsprechende Stellung auf einem Comptoir gleichgültig welch. Branche. Eventuell gesch. Adressen wolle man gütigst zur Einreichung v. Detailofferte u. Nr. B16111 an d. Exp. d. „Bad. Presse" gelang. lass. 2.1

Junge Dame, deutsche, seit Jahren im Ausland als **Stenographistin und Maschinenschreiberin** tätig, mit **umfassend. Sprachkenntnissen** perfekt in 3687a.2.2

schwedischer, englischer u. französischer

Sprache, sucht ihren Kenntnissen entsprechende Position per Herbst d. J. in angesehenem Hause. Gefl. Off. mit Gehaltsangabe unt. **L. 472 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Tüchtige Verkäuferin

v. 20 Jahren, seit 5 Jahren i. d. Galanterie- und Spielwarenbranche tätig, mit flotter Handschrift, fleißig und ehrlich und bestem Zeugnis, **sucht Stellung** per 1. oder 15. Mai nach Karlsruhe oder Straßburg.
Gefl. Offerten an 3840a.2.2
C. Bleny, Colmar i. Els.
St. Leostraße 12, II.

Fräulein

aus achtbarer Familie, mit gutem Abgangszeugnis einer Handelsschule, **sucht Anfangsstellung** auf einem Büro. Karlsruhe bevorzugt. Offert. unt. Nr. B15365 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein gesetztes Fräulein aus guter Familie **sucht Stelle** als

Köchin oder Haushälterin

per 15. Mai. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 3859a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

In bürgerlicher Küche gut bewandertes

Mädchen

sucht in feinem Hotel **Stelle** als Beiköchin auf 1. Juni. B16035
Näheres **Karlstr. 104,** 2. St.

Fräulein aus guter Familie sucht für die Sommersaison in gutem **Hotel** oder **Pension** 6519 2.1

Kochlehrstelle.

Süddeutschland bevorzugt.
Gefl. Offerten unter **F. K. 4320** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Für ein 14jähr. **Mädchen** (Mädchenfürsorge) wird in gutes Haus, **sofort Stelle gesucht.** Näheres Donnerstag 2—4 Uhr. **Durlacherallee 49,** II. B16090

Monatsstellen gesucht.

Fräulein, das in besseren Häusern gedient hat, sucht einige Monatsstellen tagsüber. Zu erfragen **Werderstraße 40,** IV. l. B16143

Bessere Frau geht waschen und putzen.
B16135 **Brunnenstr. 7,** 4. St.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung, morgens od. abends, Büro od. Laden zu reinigen.
B16122 **Belfortstraße 5,** Hths. I.

Zu vermieten

Milchkuranstalt,

große schöne Stallungen, Heuspeicher, Lager u. Wagenplatz, mit Büro, auch für andere Zwecke geeignet sofort od. später **zu vermieten.** 717
Näheres **Belfortstraße 7,** II.

Ladenlokal

(ohne Wohnung) mit 3 großen, schönen, hellen Schaufenstern und geräumigen Nebenzimmer, an sehr frequenter Lage, in einer größeren Garnison- u. Universitätsstadt Badens zum Preise von 1500 M pro anno auf sofort zu vermieten.
Offert. unt. Nr. 3848a an die Exped. der „Bad. Presse".

Wegen Liquidation und Einstellung des Betriebes sind unsere

Bureau-Räumlichkeiten

im ersten Stock sofort oder später
zu vermieten.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik
vorm. Schwindt & Co.,
A.-G. i. L. 4714*

6 Zimmer-Wohnung mit Bad u. reichlichem Zubehör ist **Waldhornstraße 8 zu vermieten.** Auskunft daselbst 3. Stock, Stb. 5547

Karlstraße 68

ist der **1. Stock** mit 6 Zimmern und reichem Zubehör zum 1. Juli billig zu **vermieten.** 1903a
Näheres ebendort.

Eckwohnung,

5 Zimmer u. reichl. Zubehör, 2. St., auf 1. Juli od. später zu vermieten.
6178.4.3 **Herrenstraße 25,** II.

Zu vermieten

per 1. Juli:

4 Zimmer-Wohnung mit Mansarde und Zubehör, Durlacherstrasse 1, III. Stock. Schöne Aussicht auf botanischen Garten und Bernhardusplatz. Näheres daselbst im Laden. 3867a.3.1

Zu vermieten auf 1. Juli eine schöne **Vier-Zimmerwohnung** im 4. Stock mit Zubehör. Anzufragen **Ludwig-Wilhelmstraße 5,** Friseurgeschäft. B16097

4 Zimmerwohnung,

Weltzienstraße 25, III., wegzugsh. auf sof. od. 1. Juli an ruh. Fam. zu verm. Näh. im 4. St. 6320*

4 Zimmerwohnung

im 4. Stock mit Küche, Keller, Trockenspr., Mansarde, Koch- und Leuchtgas, auf den Werderplatz gehend, per 1. Juli zu vermieten.
Näheres **Wilhelmstraße 34** im Laden. B14222

Zu vermieten auf 1. Juli eine schöne **4 Zimmer-Wohnung** im 4. Stock mit Zubehör. Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 5,** Friseurgeschäft. B15344

Prächtige 3 u. 4 Zimmer-Wohnung

m. schönen Gartenanlagen v. d. Hause sogl. od. 1. Juli **zu vermieten.**
Geibelstraße 1 (Jehle), Laden, **Mühlburg.** B15794.2.2

3 Zimmerwohnung mit Zubehör **Scheffelstr. 59** auf Juli z. verm. 10.6 Näh. bei **Werling,** 2. St., daselbst. B1280a

Eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche sofort billig zu vermieten. Näheres B16092
Kronenstraße 42, im Laden.

Wohnung zu **vermieten.** Zu erfragen B15529.4.3 **Uhlandstr. 35,** I.

Wohnung
zu vermieten:
Kurvenstrasse 19, 5. Stock, 2 Zimmer mit Zubehör ab 1. Juni 1909. Preis 200 Mk.
Näheres 3695a.3.2
Brauerei Sinner,
Grünwinkel.

Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Mai od. Juni zu verm. B14978
Uhlandstraße 10 im Laden.

Uhlandstraße 26,

im 2. Stock, eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B16096

Adlerstraße 5, II., ist **3 Zimmerwohnung** mit Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B16129

Adlerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne **6 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör (Klosett im Abschluß) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B15644.2.2

Akademiestraße 37, Stb. part., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche u. Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. B16133

Amalienstraße 7 ist eine schöne **4—5 Zimmerwohnung** per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. 3510*

Göthestraße 28, Vdhs., 4. Stock, **2 Zimmer,** Küche, Keller, für Brautpaar per sofort **zu vermiet.** Näh. part. B15641.3.3

Herrenstr. 20 ist im 3. Stock auf 1. Juli eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Mansarde, Küche, Keller, Speicherraum an kl. Familie zu verm. Näh. 2. St. links. B14983

Kapellenstraße 64 ist im 2. Stock eine schöne **4 Zimmer-Wohnung** per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Stock. B15823

Kronenstr. 51, Seitenbau, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche u. Keller, per Mai oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. parterre. B15331

Luisenstraße 71a ist eine schöne **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B16120

Ostendstr. 5 ist auf 1. Juli eine schöne, neuhergerichtete **4 Zimmerwohnung** billig zu vermieten.
Näheres 3. Stock. B15780.2.2

Ostendstraße 7 sind 2 schöne Zimmer, Küche u. Zubehör in gutem Hause auf 1. Juli zu verm. B15562

Schützenstr. 68 ist im Seitenbau eine schöne **2-Zimmerwohnung** auf sofort oder 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. B15336

Uhlandstraße 31, I., ist **2 Zimmerwohnung,** 3. St., auf 1. Juli, Preis 320 M, sowie eine **1 Zimmerwohnung,** Gas u. allem Zubehör auf 1. Mai für 180 M zu vermieten. B14716

Das Geschäftsgehilfinnenheim

des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenzeit von 12—2 Uhr. Angenehmes geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt 3738
die Hausmutter.

Fein möblierte 1058*

Zimmer

mit und **ohne Pension** an bessere Beamten und Kaufleute zu vermieten.
Näheres **Rowackanlage 19,** p.

Wohn- u. Schlafzimmer,

schön möbl., sind sof. od. später zu vermiet. **Hirschstr. 3** III. B16093

Wohn- und Schlafzimmer, eleg. möbliert, zu vermieten. Näheres **Stephanienstr. 47,** III. B15592

Schützenstraße 2,

III. l., ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B16078

Ungen. **Zimmer** an Fräul. billig **zu vermieten.** B16131
Schützenstraße 25, part.

Möbl. Zimmer

mit 1 oder 2 guten Betten, sofort zu **vermieten.** 6498
Waldstr. 11 (Laden Wäscherei).

Möbl. Mansarde zu vermieten.

6850 2 2 **Leopoldstr. 18,** III.

Geräumig. freundl. **Mansardenzimmer** an einzelne Person zu vermiet. Zu erfrag. **Hirschstr. 16,** 2. St., Vorderhaus rechts. B16088

Amalienstr. 46, 3. St. lks., am Kaiserplatz, gut möbl. **Zimmer** per 1. Mai zu vermiet. B15621

Bahnhofstraße 28, III., ist ein gut möbl. **Zimmer,** auf die Straße gehend, sofort od. 1. Mai zu vermieten. B16125

Belfortstraße 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein kleines möbl. **Parterrezimmer** sowie eine **Mansarde** mit **Keller** auf sofort zu vermieten. B16117

Kaiserallee 29, Hths. II., ist ein gut möbl. **Zimmer** an Herrn oder Fräulein sofort oder 1. Mai billig zu vermieten. B16085

Kaiserstraße 49, III., nähe der Hochschule, ist ein schön möbliert. **Balkonzimmer** u. eine **Mansarde** billig zu vermieten. B16134

Kaiserstraße 60, IV. r., ist ein möbl. **Zimmer** zu verm. Anzusch. v. 12—2 u. nach 6 Uhr. B15894

Kaiserstraße 93 ist ein hübsch möbl. **Zimmer** mit vorzügl. **Pension** zu vermieten. Näh 3 Tr. B16086.5.1

Kaiserstraße 100, 4 Trepp., ein gut möbl. **Zimmer** mit Frühstück 20 Mark auf 1. Mai zu verm. B1260

Karlstraße 40a, 3 Tr. r., ist ein schönes, gut möbl. **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. B15081

Leopoldstraße 16, II., ist freundl. möbliert. **Zimmer** für sofort od. später an sol. Herrn zu vermiet.

Lessingstraße 5, III., nächst dem Mühlburgertor, gut möbl. **Zimmer** sofort od. später zu verm.

Lessingstr. 6, III. lks., hübsch möbl. **Zimmer** an soliden Herrn billig zu vermieten. B15831

Lessingstraße 39, 4 Tr. hoch, ist hübsches möbl. **Zimmer** an solid. Fräulein oder Schüler billigst zu vermieten. B15969

Ludwig-Wilhelmstraße 10, IV. lks. ist großes, freundl., gut möbliert. **Zimmer** mit Frühstück bei billig. Preis zu vermieten. B16136

Marienstraße 25 ist gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. B16084

Scherrstraße 12 ist ein einfach möbliertes **Zimmer** an soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. St. links. B15821.2.2

Schützenstraße 48, parterre, sind einige gute **Schlafstellen mit Kost** an solide Arbeiter sogleich billig zu vermieten. B15072 5.5

Sofienstr. 16 part. ist ein gut möbl. Zimmer an Herrn od. Frl. auf sogleich zu vermiet. B16080

Sophienstraße 41, 2 Treppen, ist ein gut **möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,** mit oder ohne Pension, an bess. Herrn zu vermieten. B15060.4.4

Waldstraße 36, 3 Treppen, gut möbliertes **Balkonzimmer,** Eingang sep. (Zentralheizung), per 1. Mai od. später zu vermieten. B15681.2.2

Werderstraße 5 part., gleich neben der Ettlingerstraße, ist ein gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit sep. Eingang per 1. Mai zu vermieten. B16114

Wilhelmstr. 30, 3. St., nächst dem Werderplatz, ist gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. B16100

Yorkstraße 20, II., ist schön möbl. Zimmer billig zu verm. B16118

Zähringerstr. 53a, 4 St. rechts, ist ein freundlich möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B15891

Bulach, Hauptstraße 139, II., ist gut möbl. **Zimmer** zu vermieten auf 1. Mai. B16101

Miet-Gesuche

Anmeldungen von

kleinen Wohnungen

noch sehr erwünscht, da rege Nachfrage bei uns herrscht. B16094
Zentralbureau für leere Wohnungen, Akademiestraße 29.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht eine **3 Zimmerwohnung** in ruhigem, bessern Hause, 3. oder 4. Stock. Gegend Nelkenstraße bis Philippstraße auf 1. Juli. Offert. mit Preisang. unt. Nr. **B16142** an die Exped. der „Bad. Presse".

Wohnungs-Gesuch!

Von kleiner, ruhiger Familie (pünktl. Zahler) wird auf **1. Juli** eine freundliche **3 Zimmerwohnung** (am liebsten part.) zwischen Marktplatz und Durlachertor gesucht, Kapellenstraße bevorzugt. Oststadt evtl. nicht ausgeschlossen.
Offert. mit Preisangabe unter Nr. B12257 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Unmöbliertes Zimmer,

größeres oder 2 kleinere, mit bequemem Eingang, Altstadt oder in unmittelbarer Nähe derselben, wird auf dauernd **zu mieten gesucht.** Offerten mit Angabe der Lage, Größe, sowie des Preises befördert die Expedition der „Badischen Presse" unter Nr. B16110. 2.1

Wetter-Mäntel

aus Gummi, Kamelhaar-Loden und Fantasie-Stoffen in vielen Façons, wie: 6492

Garmisch, Graz, Bozen, Ulster und Raglans

Mark **24.—** bis **48.—**

Grösste Auswahl.

Spiegel & Wels.

Schwefelbad Sebastiansweiler bei Tübingen (Württemberg).

Stärkstes Schwefelbad Europas. 3622a.5.1

Grosse Heilerfolge bei **Gicht, Rheumatismus und Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Unterleibserkrankungen, Katarrhen der Atmungsorgane, Nervosität.** Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Haldenwang.**

Westendhalle Mühlburg.

Telephon 2320. Haltestelle der Straßenbahn.

Empfehle meinen prächtigen **Garten** (schönster und größter am Platze) für kommende Saison zur gefl. Benützung Ebenfalls meinen neu renovierten **Saal** (feinster am Platze) mit großem elektrischem Orchestrion.

Das Orchestrion spielt regelrecht sämtliche Tänze, auch Française. — Zu **Tanzausflügen** sehr zu empfehlen. 6079.3.3

Xaver Marzluff.

Luftkurort Obertal

600 m ü. d. M. **Stat. Baiersbronn, OA. Freudenstadt,** Prächtige Lage, schönster Hochwald ans Haus anstoßend. **Letzter Stützpunkt** für Ausflüge nach **Wildsee, Ruhestein, Mummelsee, Kniebis, Sankenbachfälle, Allerheiligen** u. s. w. Freundliche, luftige Zimmer, Bäder, Equipagen, Posthalterei, Telephon im Hause. Eigene Jagd u. Forellenfischerei. Bescheidene Preise. Prospekte. 3825a.5.1

Bei anerkannt vorzügl. Verpflegung hält sich bestens empfohlen **E. Finkbeiner zum Adler.**

Kurhôtel **Stube Nordrach** 1569a im bad. Schwarzw.

vormals Dependance vom Sanatorium Nordrach gewährt wie bisher Reconval. und leicht Lungenkranken Aufnahme, bei bekanntl. guter Verpflegung. (Liegehallen). Pensionspreis p. Tag 5 Mk. einschl. ärztl. Behandl. Bäder. Man verlange Prospekt. **C. Willmann.**

Soolbad Hotel Bellevue Bad. Rheinfelden. 3737a

Soole- u. kohlensaure Bäder.

Das ganze Jahr geöffnet.

Centralheizung; elektr. Licht. Grosser schattiger Garten. Gute bürgerliche Küche. Ia. Weine; Münchner u. Riegler Bier v. Fass. Mässige Preise. Ill. Prospekte.

Frau **K. Ziegler Wwe.**

Frankfurt a. M., (nächst der Hauptwache)

„Malepartus"

Wein-Restaurant allerersten Ranges.

Exquisite Küche.

Lunch, Diners, Soupers. Weine erster Firmen

Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.

3534a.27.3 Direktion: **Wilh. Förster,** langj. Inh. d. Rest. gold. Kreuz, Baden-Baden.

Gen. d. **Eldorado** d. Basler Landschaft. Wund. Fernsicht, geschützte ruh. Lage. Buchen- u. Tannenw. Sool-, Kohlensäurebäder, elektr. Lichtbäder etc. 100 Betten. Wasserkl. **Elektr. Licht** üb. Table d'hote an kleinen Tischen.

Basl. Jura 500 m — Soolbad Bienenberg ob Liestal (Schweiz)

Hochfeine Pension inklusive Zimmer von Mk. 3,80 an. Illustrierte Prospekte gratis. Kurarzt: Herr Dr. Gutzwiller.

3574a F. Bisel Sohn, Prop.

NB. Bis 1. Juli u. im September reduzierte Preise.

Syndikatfreies Kohlen-Kontor

G. m. b. H.

Ludwigshafen a. Rh. — Karlsruhe.

Karl Riess

Telephon 2644. Scheffelstraße 59.

Ausnahme-Offerte:

Wir offerieren aus eintreffenden Schiffen vom 26. bis 30. April:

Prima Haushaltungskohlen.

Nußkohlen I. und II.	per Zentner	1.25	Mk.
„ III.	„ „	1.20	„
Fettschrot	„ „	1.10	„
Briketts	„ „	1.15	„
Anthracit-Eiform-Briketts	„ „	1.50	„

Alles per Zentner frei Keller gegen bar.

Wir garantieren für volles Gewicht. 3645.4.3

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Eine schöne **Handschrift** oder Kenntnisse in **Buchführung** (einf., dopp., amerik.) können sich **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen** u. **Herren,** in 4—6 Wochen aneignen. 6368.5.3

Ferner empfehlen wir uns für gründliche und gewissenhafte Ausbildung in

Stenographie (Gabelsberger und Stolze-Schrey) sowie

Maschinenschreiben

(13 erstkl. Systeme), kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsellehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Korrespondenz, Scheckkunde, Bank- u. Börsenwesen, Handelskunde, Handelsgeographie etc.

à Kursus 10—20 Mk.

Deutsch, Englisch, Französisch

Tages- u. Abendkurse.

Montag 3. Mai beginnen **neue Kurse.**

Gefl. Anmeldungen werden bald erbeten.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreisermässigung.**

Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.

Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur"

Karlsruhe, Kaiserstr. 113

Telephon 2018.

Alte Akten, Geschäftspapiere

Bücher, Zeitungen und **Papier-Abfälle** zum Einstampfen **kaufen** zu höchsten Preisen 3682.17.7

A. Mahler Söhne,

Karlsruhe-Westbahnhof.

Kassenschrank

wegen Platzmangel billig zu verkaufen.

Markgrafenstraße 21/23, 6082.5.4 im Laden.

NORWEGEN

Bennetts Touristen-Bureau Christiania.

Filialen in Bergen, Trondhj. und Stavanger.

Aeltestes Reisebureau in Norwegen. Kostenanschläge u. Auskünfte unentgeltlich. Die Broschüre „Winke für Reisende nach Norwegen" mit 170 verschi. Touren mit Preisangabe, wird gratis u. postfrei versandt. Bennetts Kursbuch f. Norwegen (erscheint Mitte Mai), 60 Pfg. postfrei gegen Voreinsendung des Betrages in Freimarken. 3812a.6.1

10% Rabatt

auf sämtliche

Herren-Kleiderstoffe.

Ganz enorm billig

gebe die noch einzeln vorhandenen **Reste** ab.

Arthur Baer

1 Treppe hoch. **Kaiserstr. 93.** 1 Treppe hoch.

4.3 Telephon No. 2665. 5944

Herrenkleider

Rasche Lieferung. Billige Preise.

3.3 repariert, reinigt und bügelt 5739

Erste Karlsruher Reparatur-, Bügel- und Reinigungs-Werkstätte „Blitz".

Telephon 2590. **Lud. Gramlich.** **Kronenstr. 32.**

Abholen und Zustellen gratis.

Weg mit der Farbe!

Verlangen Sie überall **Soencker's ungefärbte** Eier-Nudel u. Maccaroni

Marke „AHA"

Erhältlich nur in Paketen à 1/1 u. 1/2 Pfd. netto à 40, 50, 60, 70 und 80 Pfg. per Pfd. in allen einschlägigen Geschäften.

Mannheimer Eierteigwarenfabrik Herm. Soencker, Mannheim. 3081a

---

Es empfehlen ihre anerkannt vorzügl. naturreine Weine,

Prima Rotwein

von **48 Pfg. per Liter** an. 1818

Magin Maynér & Co.

Filialen:

Rüppurrerstr. 14, Schillerstr. 23, Rheinstr. 45, Durlacherstr. 38, Lessingstr. 29, Durlach, Hauptstr. 51, Pforzheim, Bruchsal, Baden-Baden u. Heidelberg.

Kirschbaumstämme, 30—70 cm Durchmesser, 17 Stück, **zu verkaufen.** 3862a

Rud. Bernhard, Holzhandl., Unter-Schwarzach (Baden).

Ein altes, noch brauchbares **Buffet** und eine **Brandkiste** ist billig abzugeben. B16105.2.1 **Friedenstr. 7, II.**

Damenrad (Adler) billig zu verkaufen. B16103 **Karlstr. 26,** Hbs. part.

Cöln, Rhein.

Fränkischer Hof

32/36 Komödienstrasse 32/36

altbekanntes bestempfohlenes

Hôtel

(5 Minuten vom Bahnhof).

Logis, Frühstück von Mk. 2.75 an.

Wein- und Bierrestaurant

3058a* **Wwe. Lucas Broms.**

Glückliches Heim!

Junger Geschäftsmann mit Vermögen, wünscht mit ehrbarem, katholischem Fräulein oder jungen Witwe mit angenehmem Aeußern, welche die wahre Mutter meiner drei sehr hübschen Kinder ersetzt, in nähere Verbindung zu treten.

Gefl. Offerten mit Bild und aufrichtiger Angabe der Verhältn. erbeten an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 3734a. Verschwiegenheit gegenseitig Ehrens.

Gebildeter Herr, 33 J. a., kath., Inhaber eines flottgehenden, alt. Geschäfts in einer größ. Bezirksstadt Badens, mit großem jährl. Einkommen, wünscht zwecks bald.

Heirat 2.2

die Bekanntschaft einer jüngeren, gebild., kath. Dame mit entsprech. Vermögen zu machen. Anonymes wertlos. Photographie erbeten.

Gefl. Angebote wollen unter **S. B. 7226 an Rudolf Mosse, Stuttgart** zur Weiterbeförderung eingesandt werden. 3724a

---

Reiche, glückl. Heirat

erreichen Sie sicher, verlangen Sie uns. Prospekt diskr. u. verschl. i. Brief geg. Eins. v. 60 ₰ in Briefmarken. **„Fortuna", Internat. Institut, Nürnberg, Postamt 5, Theresienstraße.** 3162a.13.4

Junge kautionsfähige Leute **suchen** die Uebernahme einer

Filiale

einer Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfiturenfabrik od. einer Konditorei. Dieselben sind in dieser Branche bewandert. Bevorzugt wäre die Gegend von Pforzheim und Karlsruhe.

Offerten unter Nr. 3633a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wirtschaft zu verpachten oder zu verkaufen

Altrenommierte Wirtschaft mit groß. Nebenzimmer und Tanzsaal ist umständehalber an tüchtige Leute sofort od. 1. Juli billig zu verpachten. Offert. unt. Nr. 6318 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gastwirtschaft,

in bester Geschäftslage einer Amts- u. Garnisonsstadt Badens ist auf 1. Juli an strebsame, im Fache bewanderte Wirtsleute preiswert zu **vergeben.**

Gefl. Offerten unter Nr. 3768a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Gutgehende Gastwirtschaft

mit Realrecht, bedeutendem Wein-, Bier- und Speisen-Umsatz, in bester Lage einer größeren Fabrikstadt Badens, ist per 1. Oktober 1909 an tüchtige, kautionsfähige Leute **zu vermieten.** Es wollen sich nur solche Reflektanten melden, welche geeignet sind, einen größeren Restaurations- und Gastwirtschaftsbetrieb zu führen, und über die nötigen Betriebsmittel verfügen. Offerten unter Nr. 6475 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes **gemischtes Warengeschäft** im Amtsbezirk Emmendingen ist wegen Uebernahme des elterlichen Geschäfts unter günstigen Bedingungen per sofort oder 1. Juli zu verkaufen. Preis 17000 Mark. Umsatz 20—30000 Mk. Ort kathol. Offerten unter Nr. 3711a an die Exped. der „Bad. Presse" erb 3.3

Eismaschine, ca. 6 Ltr., neu, ist billig **zu verkaufen** B16128 **Rüppurrerstr. 33a,** 1 Laden.